

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 204.

Donnerstag den 23. Juli.

1863.

Dank und Quittung.

Bei der unterzeichneten Kreis-Direction sind seit ihrer Bekanntmachung vom 7. dieses Monats die nachverzeichneten Gaben für die Abgebrannten in Geyer fernerweit eingegangen und weiter befördert worden. Indem die Kreis-Direction auch dafür ihren Dank ausspricht und sich zur Annahme fernerer Beiträge gern bereit erklärt, hat sie noch dankend zu erwähnen, daß Herr Buchdruckereibesitzer Holz die bis jetzt erwachsenen Insertionsgebühren gänzlich erlassen hat.

Königliche Kreis-Direction.

v. Burgsdorff. v. S.

15^{ap} Hr. Pastor Dr. Dürbig; 24^{ap} 17^{ap} 5^{ap} Ertrag einer Sammlung des Hrn. Diaconus Rothe in Schönefeld und zwar: R. u. Frau 1^{ap} 20^{ap}, A. 20^{ap}, B. 10^{ap}, Kanig 10^{ap}, Arnholdt 5^{ap}, Krüger 2^{ap} 5^{ap}, Schumann 1^{ap}, Fräul. S. von E. 5^{ap}, Hiemann 10^{ap}, Wugl 2^{ap} 5^{ap}, Vogel 7^{ap} 5^{ap}, Fräul. Ringelhardt 5^{ap}, Winger 5^{ap}, Genter 5^{ap}, Döring 2^{ap} 5^{ap}, Lindner 10^{ap}, Wehrauch 10^{ap}, Bäcklein u. Frau 4^{ap} 5^{ap}, Bögner 20^{ap}, P. S. 1^{ap}, Andreas 10^{ap}, Friedrich 5^{ap}, Rade 10^{ap}, Wende 2^{ap}, Fräul. S. B. 10^{ap}, M. R. u. A. R. 15^{ap}, Quasdorf 10^{ap}, Jahn 10^{ap}, Wienrich 5^{ap}, Guth 2^{ap}, Sobann 5^{ap}, Claus 5^{ap}, Seiserth 1^{ap}, Müller 10^{ap}, Dr. Wendler 1^{ap}, Arnholdt 2^{ap} 5^{ap}, S. B. 10^{ap}, Nitsche 1^{ap}, Oberländer 2^{ap} 5^{ap}, Baumann 20^{ap}, Schwabe 2^{ap} 5^{ap}, Böghold 5^{ap}, F. Schwabe 2^{ap} 5^{ap}, Fischer 5^{ap}, Sientsch 2^{ap}, Bärball 15^{ap}, Fr. Claus 2^{ap}, F. Liebing 2^{ap} 5^{ap}. Aus der I. Schulclasse durch deren Lehrer: Quasdorf, Schönig, Baumann à 5^{ap}, Kühne 2^{ap} 5^{ap}, Raackmann, Eiser u. Pillwitz à 2^{ap}, Schubert, Kießling, Landmann, Ursin, Ramm, Laßmann, Schwahr, Jahn, Landmann, Franke, Dörfer, Bruder, Lugenheim, Wenzel, Lehmann, Scheidt, Gasch, Seiserth, Tharau, Beyer, Schwabe, Fischer, Merkwitz, Fischer, Sehme, Rauerhoff, Alex, Kofke, Roth, Scheumann, Schmidt, Eiermann à 1^{ap}, Guth, Hünzsch, Guth, Ramm, Krause, Uhlisch, zusammen 3^{ap}; 20^{ap} Epimachus, 1^{ap} und 1^{ap} Padet Kleidungsstücke von D., Poststempel Wermisdorf, 2^{ap} Hr. Commissionsrath Vielitz, 2^{ap} F. J., 5^{ap} Hr. J. G. Stichel, 5^{ap} W. & G. R., 10^{ap} Hr. Laurentius, 1^{ap} Th. S. S., 2^{ap} Hr. Professor Dr. Raumann, 5^{ap} Hr. Vicebürgermeister Eichorius, 3^{ap} Dr. L., 3^{ap} Hr. Consul Schwabe, 5^{ap} Edmund M., 2^{ap} M. M., 3^{ap} W. R., 2^{ap} Dr. W., 20^{ap} J. L. in Gohlis, 1^{ap} Padet A. S., 1^{ap} J. R., 1^{ap} F. B. in den Thonbergstraßenhäusern, 1^{ap} im Siegel E. S., 3^{ap} S. S. T., 3^{ap} M. P. jr., 5^{ap} J. E. R. & Co., 17^{ap} 11^{ap} 5^{ap} bei dem Mittagsmahl im Schützenhause zu Röttha gelegentlich des 100jährigen Fahnenjubiläums am 13. Juli gesammelt, 2^{ap} Sn., 2^{ap} Frau verw. Schwidert, 5^{ap} S. M., 2^{ap} F. E. Hoffmann, 10^{ap} Dr. R., 2^{ap} Rds., 10^{ap} Landmann & Ente.

Bekanntmachung.

Die obrigkeitliche Aufsicht über die Fiacres und concessionirten Einspänner wird vom 1. August dieses Jahres bis auf Weiteres vom Polizeiamte übernommen.

Der Rath behält sich nur die Entschliebung über die Zahl der Wagen, die Taxe und die Stationsplätze, so wie, beziehentlich auf Antrag des Polizeiamts, über Ertheilung und Entziehung der Concession vor.

Es sind jedoch vom gedachten Tage an alle hierauf bezüglichen Anträge, Gesuche und Beschwerden bei dem Polizeiamte anzubringen, welches sich nach Befinden mit dem Rathe in Vernehmen setzen wird.

Uebrigens sind die Aufsichtsbeamten des Rathes angewiesen, die Fiacres und concessionirten Einspänner mit zu überwachen und es ist daher selbstverständlich auch deren Anordnungen nachzugehen.

Leipzig, den 20. Juli 1863. Der Rath der Stadt Leipzig. Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Meßler. Schleißner.

Bekanntmachung.

Die obrigkeitliche Aufsicht über die Packträger wird vom 1. August dieses Jahres an bis auf Weiteres vom Polizeiamte übernommen, während der Rath sich nur die Bestimmung der Stationsplätze vorbehält. Es sind daher von gedachtem Tage an alle Anträge, Gesuche und Beschwerden, welche sich auf das Institut der Packträger beziehen, bei dem Polizeiamte anzubringen.

Uebrigens sind die Aufsichtsbeamten des Rathes angewiesen, den durch die Packträger vermittelten Verkehr mit zu überwachen und es ist daher selbstverständlich auch deren Anordnungen nachzugehen.

Leipzig, den 20. Juli 1863. Der Rath der Stadt Leipzig. Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Meßler. Schleißner.

Lebensversicherung.

I.

Der kürzlich veröffentlichte 32. Geschäftsbericht der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig giebt uns Veranlassung, wiederholt auf den wichtigen Nutzen der Lebensversicherung für alle Stände hinzuweisen. Jener Bericht, der überhaupt eine sehr ausführliche und klare Darlegung aller einschlagenden Verhältnisse und mannichfache interessante Angaben, namentlich auch über die Sterblichkeit unter den versicherten Mitgliedern enthält, giebt darunter auch eine Zusammenstellung der Todesfälle nach der Versicherungsdauer geordnet, woraus ersichtlich ist, daß 32 Personen, versichert mit 37,300 Thlr., bereits in den ersten fünf Jahren nach ihrem Beitritt verstorben sind, 8 Personen davon, versichert mit 12,500 Thlr., sogar im ersten Versicherungsjahre. Es ist bekannt,

daß die Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft nur ganz gesunde Personen versichert, daß der Aufnahme eine genaue ärztliche Untersuchung und eine sorgfältige Prüfung der einzureichenden Zeugnisse vorangeht. Niemand hat mithin voraussehen können, daß jene 32 Personen so bald vom Tode erreicht werden würden und sie selbst haben es sicherlich am wenigsten erwartet. Berücksichtigt man nun, daß sie im Ganzen für die versicherten 37,300 Thlr. nur etwa 3000 Thlr., die im ersten Jahre Gestorbenen sogar für 12,500 Thlr. nur ungefähr 450 Thlr. eingezahlt haben, so ergiebt sich daraus am Deutlichsten, wie bedeutend der Nutzen gewesen ist, den die Hinterlassenen durch die Versicherung erlangt haben. Allerdings haben auch einige der Verstorbenen bereits 30 Jahre und länger der Gesellschaft als Mitglieder angehört, aber da z. B. eine 40jährige Person selbst nach 35 Jahren, also bei Erreichung eines Alters von 75 Jahren unter Berücksichtigung der Dividende

die versicherte Summe noch nicht einmal baar eingezahlt hat, so geht daraus hervor, daß eine sehr lange Reihe von Jahren dazu gehört, bevor die geleisteten Einzahlungen der von der Gesellschaft beim Tode auszuzahlenden Versicherungssumme gleichkommen oder dieselbe übersteigen, daß vielmehr in den meisten Fällen viel weniger eingezahlt wird, als die Gesellschaft auszuzahlen hat. Dieses für die Versicherten so günstige Verhältniß läßt sich nur dadurch erreichen, daß durch die bedeutende Ausdehnung, welche die Gesellschaft erlangt hat (Ende December 1862 waren 6119 Personen mit einem Capital von 6,742,200 Thln. versichert) und durch das Bestreben des Directoriums auf mögliche Ersparnisse die Verwaltungskosten sehr niedrig sind, indem sie im vorigen Jahre nur 2¹/₁₀ vom Tausend der Versicherungssumme betragen haben; daß ferner durch die Ausbreitung der Gesellschaft die Sterblichkeit unter ihren Mitgliedern eine sehr gleichmäßige ist (die Ausgabe dafür war im Jahre 1862 wesentlich geringer, als sie nach den Rechnungen der Gesellschaft zu Grunde liegenden Sterblichkeitstafel sein durfte), daß ferner die Beiträge, die für den Einzelnen oft nur wenige Thaler betragen und deshalb vereinzelt kaum verzinslich angelegt werden können, sich in den Händen der Gesellschaft zu größeren Summen vereinigen, die unverzüglich und so vortheilhaft, als es die vollständigste Sicherheit des Capitals gestattet, zinstragend belegt werden.

Bietet mithin die Lebensversicherung dem Einzelnen Gelegenheit, seine Ersparnisse in der sichersten Weise auf Zinse zu setzen anzulegen, so liegt der wesentlichste Nutzen, den sie gewährt, doch hauptsächlich darin, daß sie die Nachteile ausgleicht, die in der Ungewißheit der menschlichen Lebensdauer begründet sind. Wenn z. B. die Gesellschaft im vorigen Jahre ihre Capitalien durchschnittlich zu einem Zinssatze von 4 Thlr. 11 Ngr. 1 Pf. vom Hundert ausgeliehen hat, so sagt der Geschäftsmann wohl mit Recht, daß ihm sein Geld einen höhern Ertrag bringen müsse. Aber sehr unrichtig würde es sein, wenn er deshalb für sich die Lebensversicherung für völlig überflüssig und nutzlos erklären wollte. Denn seine Unternehmungen mögen noch so vortheilhaft sein, so weiß er doch niemals, ob seine Lebensdauer ausreichen wird, das vorgesteckte Ziel zu erreichen und ob ihn nicht der Tod zu einer Zeit ereilt, wo die dadurch herbeigeführte Theilung seines Vermögens mit den empfindlichsten Nachtheilen für seine Hinterbliebenen verbunden ist, während diese Nachteile gänzlich vermieden worden wären, wenn er im Voraus durch ein für ihn kaum fühlbares Opfer für den Fall seines Todes die Auszahlung eines seinen Verhältnissen angemessenen Capitals gesichert hätte.

Erhebt aus Vorstehendem, daß auch für den Bemittelten genügende Veranlassung vorliegt, sich der Lebensversicherung zu bedienen, so bedarf es gar keiner näheren Begründung, daß für die Unbemittelteren und überhaupt für alle diejenigen, auf deren Thätigkeit die Existenz ihrer Familie allein oder doch wesentlich beruht, eine unabweisbare Pflicht ist, für den Fall des Todes die Auszahlung eines den vorhandenen Verhältnissen entsprechenden Capitals sicher zu stellen. Je früher solches geschieht, desto besser ist es, denn nicht nur werden die Beiträge mit jedem Jahre des zunehmenden Alters wegen höher, sondern gar häufig treten später Veränderungen der Gesundheitsverhältnisse ein, welche der Aufnahme dann hinderlich sind.

Stadttheater.

In ihrer zweiten Gastvorstellung (am 21. Juli) führte Frau Marie Kierschner drei ihrer besten Lustspielrollen vor: Emma Baltern in „Mit der Feder“, Mirandolina und Julie in „die Schwäbin“. Wir haben bei Gelegenheit der früheren Gastspiele der Darstellerin ausführlich über diese Leistungen gesprochen. Frau Kierschner besand sich mit den genannten Rollen in ihrer eigentlichen künstlerischen Sphäre und konnte daher auch einen günstigeren äußeren Erfolg erringen, als an dem ersten Abend ihres diesmaligen Gastspiels. Beiläufig bemerken wir, daß Frau Kierschner für die Mirandolina das Costum einer italienischen Bäuerin gewählt hatte. Wir können dafür keinen Grund finden, daß die Besitzerin eines großen Hotels in Genf in anderer als moderner Tracht erscheinen soll. Die Darstellerin selbst spielte früher die Mirandolina stets in eleganter Damentoilette.

Die Lustspiele wurden auch in den übrigen Rollen gut gegeben, nur wäre zu wünschen gewesen, daß in dem an und für sich sehr auf die Spitze gestellten Goldoni-Blum'schen Lustspiel „Mirandolina“ der Darsteller des Reitknechts, Herr Lück, gewisse Dinge nicht in ein zu helles Licht gestellt und namentlich eine hier nicht näher zu bezeichnende Nuance ganz unterlassen hätte.

F. Gleich.

Das Sommerfest des Kaufmännischen Vereins, welches am 18. Juli im Garten des Schützenhauses abgehalten wurde, bestand in seinem ersten Theile in einem Concerte von den Musikchören der Herren Bühner und Bendix, und an dasselbe schloß sich ein Feuerwerk, aus welchem in bunten Brillantstrahlen die Anfangsbuchstaben des Vereins hervorstrahlten. Den

zweiten Theil des Festes eröffnete eine durch den Garten bis in die Säle sich schlingende, über zweihundert Paare zählende Festpolonaise, mit welcher der erst mit später Morgenstunde endende Ball begann. Nicht unerwähnt möge noch eine kleine mit Geschenken für die Damen ausgestattete Lotterie bleiben. Der Verlauf des ganzen Festes war ein schöner, und wenn auch eine bei solchen Gelegenheiten sich immer gern hervorthuende Stimme auf eine nicht zu billige Weise einzelnen der Herren Comitimitglieder entgegentrat, so mögen dieselben in der allgemeinen Zustimmung der Vereinsgenossen ihre Genugthuung finden. W. H.

Zum Turnfest.

Vor einigen Tagen wurde in diesem Blatte über das Schließen der Geschäfte geschrieben. Einsender dieses erlaubt sich vorzuschlagen: Montag und Dienstag als Haupttage, wo fast den ganzen Tag auf dem Festplatz Leben sein wird, ganz zu schließen, dagegen Mittwoch von 12 oder 2 Uhr an; denn während der Zeit, wo der Festzug sich durch die Stadt bewegt, oder am Dienstag, wo das Schauturnen ist, wird wohl schwerlich ans Geschäft zu denken sein. Man muß auch darauf Rücksicht nehmen, daß sehr viele Commis wie auch Handwerker sich beim Turnen gern betheiligen möchten, aber durch das Deffnen am Dienstag gehindert würden. Möchten doch die Herren Principale durch ein laufendes Circular über das Schließen der Geschäfte abstimmen und das Resultat veröffentlichen.

Zum Turnfest.

Wir lasen jüngst, daß Herr Moritz Rosenkranz hierselbst ein Stück Wald angekauft habe und dadurch in den Stand gesetzt sei, junge Eichen zu schlagen und nach Leipzig zu führen. Wir würdigen dieses Unternehmen vollkommen. Vergleichen sand schon Weisfall bei anderen großen Festen, wie z. B. in Frankfurt; wo da den Kermeren nicht möglich war theure Fahnen aufzustellen, da sah man aus den Fenstern und vor der Thür einen herrlichen grünen Baum — die Eiche! Als im Jahre 1818 dem König August von Sachsen auf dem Marktplatz zu Leipzig eine Ehrenpforte gebaut war, vermischte man an selbiger noch, was dieses gerechten Königs Ehrenhaftigkeit bedeuten und weithin verbreiten sollte. Bilgig zog man auf die äußerste Spitze eine Eiche, sofort ertönte im Volke mit vollem Jubel: „das bedeutet die Treue, das unverbrüchliche Ehrenwort, kein schöneres Zeichen der Liebe für Friedrich August den Gerechten als dieser Königsbaum — diese Eiche.“ Deshalb erblicke man bei diesem seltenen deutschen Feste an jedem Fenster, auf jedem Dache eine deutsche Flagge oder eine Eiche. Ein Turnerfreund.

Volkswirthschaftliche Gesellschaft für Mittel-Deutschland.

Von Zwickau aus, wo am 30. Juli die diesjährige Versammlung stattfinden wird, geht dem Unterzeichneten noch eine besondere sehr freundliche Einladung an die Gesellschafts-Mitglieder in Leipzig und Umgegend zum Besuche der Versammlung zu. Das dortige Localcomité, welchem Regierungs- und Stadtverordneten-Vorsteher Heubner und Bürgermeister Streit vorstehen, wird Vorbereitungen treffen, die Gäste in bester Weise zu empfangen und für den Aufenthalt derselben auch außerhalb der Zeit der Sitzungen interessirend zu sorgen. Die Listen cursiren morgen. Rechtsanw. Jul. Fröhau.

Leipzig, 22. Juni. 33. Königl. Hoh. der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin, so wie der Prinz und die Frau Prinzessin Georg trafen heute Vormittag 10 Uhr von Dresden hier ein und reisten nach einem in der thüringer Bahnstation Restauration eingenommenen Dejeuner mit dem um 11 Uhr auf der thüringer Bahn abgehenden Zuge weiter nach Frankfurt a/M.

Zur Tageschronik.

Leipzig, 22. Juli. Der gestern Mittag in dem Treppenhause der ersten Bürgerschule herabgestürzte Malerlehrling R. ist noch gestern Abend im Jacobshospitale verstorben. Bei der Section hat sich eine Fractur des Schädels und ein in Folge dessen eingetretener bedeutender Bluterguß ergeben.

— Gestern Abend nach 8 Uhr ertränkte sich in dem Rosenthal unweit Gohlis die zeitlich in Eutrichsch als Wirthschafterin in Condition gewesene unverehelichte G. von hier. Vorübergehende hatten dieselbe in den Fluß springen sehen, eine Rettung war jedoch, da die G. gleich untergesunken war, nicht möglich gewesen.

Erst nach funden u selbe in d welche die noch nicht

* Alle desselben Präganst in der E größere, Seite da „Frisch, Festhalle schlungen fest zu Seite de Inschrift Leipzig

Wir an dass Gesuche bewilligt

K. Mäh.

K. S. L.

Landes

Leipz.

Sächs.

laustat

Schu

Ar

50

do.

K. 1

Or.-

K.P.

do.

do.

do.

do.

Erst nachdem ein Kahn herbeigebracht worden, war die G. aufgefunden und an das Land gebracht worden. Alle Versuche, dieselbe in das Leben zurückzubringen, waren fruchtlos. Die Motive, welche die G. zum Selbstmorde getrieben haben, sind zur Zeit noch nicht aufgeklärt.

Verschiedenes.

* Allen Freunden des Turnfestes die Kunde, daß zu Ehren desselben bereits mehrere Denkmünzen in der Gravir- und Präganstalt von Gottfr. Drentwett in Augsburg geprägt und in der Serig'schen Buchhandlung hieselbst zu haben sind. Die größere, von dem Umfange eines Thalerstücks, zeigt auf der einen Seite das Portrait des Turnvaters Jahn mit der Umschrift: „Frisch, froh, frei, fromm! Fr. L. Jahn“; die Rückseite zeigt die Festhalle in perspectivischer Ansicht, über derselben auf einem geschlungenen Bande die Aufschrift: „Andenten an das III. Turnfest zu Leipzig 1863“. Die kleinere Münze zeigt auf der einen Seite den deutschen Reichsadler, um denselben ein Band mit der Aufschrift: „Zur Erinnerung an das III. deutsche Turnfest zu Leipzig 1863“, auf der andern Seite das vierfache F der Turner.

Wir die L. Nachr. vernehmen, hat das Kriegsministerium dem an dasselbe neuerdings vom Leipziger Festauschuß ergangenen Gesuche um Ueberlassung von noch mehr als die ursprünglich schon bewilligten 3000 Stück wollenen Lagerbeden auf das Bereit-

willigste entsprochen und weitere 1000 Stück zur Verfügung gestellt. — Vom Rathe ist nunmehr Veranstaltung getroffen worden, in den Räumlichkeiten der 1., 2., 3. und 4. Bürgerschule, der vereinigten Raths- und Wendlerschen Freischule und des neuen Waisenhauses Lagerstätten für ungefähr 3000 fremde Turner herzurichten.

Der Geschmack am Rauchen hat in England seit einigen Jahren in einer Weise zugenommen, daß eine Herabsetzung der übergroßen Eingangszölle auf Cigarren an der Zeit zu sein scheint. Bisher zahlte das Pfund Cigarren etwas mehr als 9 Schill. Eingangszoll; der neue Tarif setzt ihn auf 5 Schill. herab.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 18. Juli. R°	am 19. Juli. R°	in	am 18. Juli. R°	am 19. Juli. R°
Brüssel . . .	+11,8	+11,4	Rom	—	+20,2
Greenwich . .	+10,6	+11,9	Turin	—	—
Valentia . . .	+12,5	—	Wien	+11,8	+11,8
Havre	+13,6	+11,8	Moskau	+ 6,5	+ 9,2
Paris	+11,9	—	Petersburg . .	+ 9,3	+ 8,4
Strassburg . .	+11,6	+10,2	Stockholm . .	+ 8,2	+ 9,3
Marseille . . .	+18,0	+17,7	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+17,7	+14,6	Leipzig	+ 9,3	+ 8,3
Alicante	+24,5	+27,5			

Leipziger Börsen-Course am 22. Juli 1863.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatapapiere etc. excl. Zinsen.		Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.	
Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Staatapapiere.		Alb.-Bahn-Pr.I. Em. pr. 100	102 1/2	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	84 1/2
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	do. II. - do.	102 1/2	pr. 100	—
kleinere	3	do. III. - do.	101 3/4	Anhalt-Dessauer Bank à 100	33 1/4
1855 v. 100	3	Aussig-Teplitzer	5	pr. 100	—
1847 v. 500	4	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	Anhalt-Dessauer Bank à 100	—
1852, 1855, } v. 500	4	do. do. do.	4 1/2	pr. 100	—
1858, 1859, } v. 500	4	Berlin-Hamb. I. Emis. do.	4	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	—
à 100	4	Chemnitz-Würschnitzer do.	4	Braunschweiger Bank à 100	—
Actien d. ehem. S.-Sahles.		Gal. Carl-Ludwigsbahn. . . .	5	pr. 100	—
Eisenb.-Co. à 100	4	Gras-Köfacher in Courant . .	6	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	Leipz.-Dread.E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—
rentenbriefe) kleinere	3 1/2	do. Anleihe v. 1854 do.	4	pr. 100	—
Landes-Cult.-Renten- v. 500	4	Magdeb.-Leipziger I. Emis. do.	4	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
Scheine } v. 100	4	do. II. do.	4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	Magdeburg-Halberstädter . .	4 1/2	pr. 100	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	Mainz-Ludwigshafen	4	Geraer Bank à 200 pr. 100	—
Pfandbriefe } v. 100 u. 25	3 1/2	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	Gothaer do. do.	—
do. - 500	3 1/2	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. do.	4	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
do. - 100 u. 25	3 1/2	do. II. - 4 1/2	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
do. - 500	4	do. III. - 4	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—
do. - 100 u. 25	4	do. IV. - 4 1/2	—	Leipz. Bank à 250 pr. 100	137 1/2
Sächs. lausitzer Pfandbriefe } v. 100, 50, 20, 10	3	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	Lübecker Commers.-Bank à 200 pr. 100	—
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2	Eisenbahnactien excl. Zinsen.		Meining. Credit-Bank à 100	—
kündbare 6 M.	3 1/2	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	pr. 100	—
v. 1000, 500, 100	4	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	104 1/2	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	85
v. 1000 kündb. 12 M.	4	Aussig-Teplitzer	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	Schles. Bank-Vereins-Actien . .	—
do. do. v. 100	4	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	Chemn.-Würschn.	175	Thür. Bank à 200 pr. 100	—
Kr.-C.-Sch. } kleinere	3	Fr.-Wilh.-Nordb.	—	Weimariische Bank à 100	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	Köln-Mindener	268	pr. 100	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	Leipz.-Dresdner	34	Wiener do. pr. Stück	—
do. Anleihe v. 1859	5	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	—		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	do. - B. à 25 - do.	—		
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	Magdeb.-Leips. à 100 - do.	245		
do. Loose v. 1854 . . do.	4	Mainz-Ludwigshafen	—		
do. Loose v. 1860 . . do.	5	Oberschles. Litt. A. u. C. do.	—		
		do. - B. à 100 - do.	—		
		Thüringische	90		

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 — — — — — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 5 1/2 4 1/2
Fünfprocentige Brunn-Rossitzer Prioritäten erlassen zu 99 3/4 %
Heinr. Küstner & Co.

English Divine Service.

The Services will in future be held in the large Saal of the Conservatorium of Music on the **second Sunday** in each month at **half past ten o'clock in the forenoon**, and on the **last Sunday** at **half past six o'clock in the Evening**.

The next Service will take place on Sunday evening, the 26th inst.

The Service will henceforth be advertised only in the *Kirchennachrichten* and on the morning of the day upon which they take place.

For the Committee:
P. Wright, Hon. Sec.

Tageskalender.

Stadttheater. 79. Abonnements-Vorstellung.

Dritte Gastvorstellung

der Frau Marie Kierschner, königl. preuß. Hofschauspielerin.

Das Glas Wasser oder Ursachen und Wirkungen.
Luftspiel in 5 Abtheilungen nach Scribe, von A. Cosmar.

Personen:

Anna, Königin von England	Fräul. Lemde.
Herzogin von Marlborough	Herr Kühn.
Henry von Saint John, Vicomte von Bolingbroke	Herr Blumenreich.
Rafham, Fähndrich im Garde-Regiment	Fräul. Albert.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Herr Gitt.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV.	Herr Saalbach.
Thomson, Thürsteher der Königin	Herr Treptow.
Ein Mitglied des Parlaments	Frau Treptow.
Lady Albemarle	
Herren und Damen vom Hofe.	Gefolge der Königin. Mitglieder der Oppositionspartei.

Scene: London im Palast St. James.

* * * Königin Anna — Frau Kierschner.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 9 u. 15 R.
Anf. Mrgs. 6 u. 40 R.
- B. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 7 u. [bis Bitterfeld Gilzug], Rdm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 R. [bis Bitterfeld Gilzug].
Anf. Brm. 11 u. 15 R., Abds. 5 u. 30 R. u. Rchts. 10 u. 45 R.
- C. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Rdm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 R. [Gilzug].
Anf. Brm. 11 u. 15 R., Abds. 5 u. 30 R. u. Rchts. 10 u. 45 R.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 R. und Rdm. 2 u. 30 R.
Anf. Rdm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 R., Brm. 9 u. (1 St. 20 R. Aufenthalt in Riesa), Rdm. 2 u. 30 R. und Abds. 6 u. 30 R.
Anf. Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R. und Abds. 9 u. 45 R.
- C. Nach Großenhain, ingl. nach Meißen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 R., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 30 R. und Abds. 6 u. 30 R.
Anf. Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R. und Abds. 9 u. 45 R.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 R., Brm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 30 R., Abds. 6 u. 30 R. und Rchts. 10 u. [Gilzug].
Anf. Mrgs. 4 u. 30 R., Mrgs. 6 u. 45 R., Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Rdm. 4 u., Abds. 5 u. 45 R. und Abds. 9 u. 45 R.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Rdm. 12 u. 15 R. und Abds. 6 u.
Anf. Mrgs. 8 u. 35 R., Rdm. 2 u. 15 R. u. Abds. 9 u. 30 R.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 R., Rdm. 12 u. 15 R., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 R. (bis Cöthen) und Rchts. 10 u.
Anf. Mrgs. 7 u. 30 R. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 R., Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 15 R., Abds. 8 u. 35 R. u. Abds. 9 u. 30 R.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Rdm. 1 u. 40 R. u. Abds. 7 u. 5 R.
Anf. Mrgs. 8 u. 8 R., Rdm. 1 u. 21 R. u. Rchts. 10 u. 30 R.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 R. [Gilzug] und Rdm. 1 u. 40 R. (bis Weiningen).
Anf. Rdm. 1 u. 21 R. und Abds. 6 u. 2 R.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 R., Brm. 11 u. 5 R. [Gilzug], Rdm. 1 u. 40 R., Abds. 7 u. 5 R. (nur bis Erfurt) und Rchts. 11 u. 8 R. [Gilzug]. (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.)
Anf. Mrgs. 4 u. 10 R., Mrgs. 8 u. 8 R. (nur von Erfurt),

Rdm. 1 u. 21 R., Rdm. 4 u. 2 R., Abds. 6 u. 2 R. u. Rchts. 10 u. 30 R. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 u. 30 R.
Anf. Mrgs. 7 u. 40 R.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 5 R. [bis Cöthitz Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 R., Rdm. 12 u. 10 R., Rdm. 3 u. 15 R. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 R.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 R., Brm. 11 u. 15 R., Rdm. 4 u. 25 R., Abds. 9 u. 30 R. [von Cöthitz ab Gilzug] u. Abds. 9 u. 55 R.
- C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 5 R. [bis Zwickau Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 R., Rdm. 12 u. 10 R. und Abds. 6 u. 20 R.
Anf. Brm. 8 u. 10 R., 11 u. 15 R., Rdm. 4 u. 25 R., Abds. 9 u. 30 R. [von Zwickau ab Gilzug] und Abds. 9 u. 55 R.
- D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 5 R. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 R., Rdm. 12 u. 10 R., Rdm. 3 u. 15 R. und Abds. 6 u. 20 R. (Zug 1, 3 u. 5. auch nach Frankfurt a. M.)
Anf. Mrgs. 8 u. 10 R., Brm. 11 u. 15 R., Rdm. 4 u. 25 R., Abds. 9 u. 30 R. [Gilzug] und Abds. 9 u. 55 R. (Zug 3, 4 u. 6 auch aus Frankfurt a. M.)

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 U.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 20. bis mit 25. October 1862 verlegten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Meuditz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Gewerbl. Bild.-Verein. Heute Gesangunterricht 2. Abtheilung und Französisch.

C. A. Klein's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihhaus für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bistenarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 M.

J. A. Hietel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1. Confection, Stickeret, Tapifferie, Modewaaren-Manufactur.
Ausstellung von Delgemälden italienischer und niederländischer Meister Rosenstraße Nr. 2 parterre, Nachm. von 3—4 Uhr (mit Ausnahme des Sonntags).

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt
Th. Leichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.
Soyhien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Fünf Thaler Belohnung.

In der Nacht zum 16. d. M. sind aus dem Hofe eines Hauses an der Alexanderstraße hier Theile einer Reißbiegemaschine, nämlich die glatte eiserne Walze, circa 15 Zoll breit und circa 5 Zoll dick, ein Eisen, circa 16 Zoll breit und 2 Zoll dick, mit 2 Löchern (fog. Steg) und 4 Stück sechskantige Muttern, entwendet worden.

Der Besohlene hat demjenigen, welcher ihm diese Gegenstände wieder verschafft, obige Belohnung zugesichert.
Leipzig, am 21. Juli 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Lauhn, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer in dem hiesigen Oberpostamtsgebäude befindlichen Privatwohnung ist in der Zeit vom 12. zum 13. d. M. ein brauner Tuchrock mit schwarzem gestreiftem Camelot gefüttert, in dessen Taschen sich ein weißleinenes Taschentuch und eine defecte grünleberne Briestafche mit zwei Sängerkarten befunden haben, entwendet worden.

Wir bitten um alsbaldige Mittheilung jeder in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmung.
Leipzig, den 21. Juli 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Jund, Act.

Erledigt

hat sich die Vorladung des Apothekergehilfen Herrn Bertrand Louis Claisé aus Trier vom 6. Juni 1863.
Leipzig, am 17. Juli 1863.

Königl. Bezirksgericht.
Der Untersuchungs-Richter.
Obenaus, Act.

Erstatteter Anzeige zufolge sind die
Herrn Stud. cam. **Curt Wolf von Rostig-Drzewiecki**
aus Lübben und
Herrn Stud. theol. **Georg Eduard Ficker**
aus Neusalze,
Ersterem unter Nr. 55/1187, Letzterem unter Nr. 653/610 ange-
stellten Legitimationskarten im Laufe dieses Monats verloren ge-
gangen.

Es wird dies zur Verhinderung von Mißbrauch der bezeichneten
Karten mit der Aufforderung, dieselben im Falle der Auffindung
anher abzuliefern, hiermit bekannt gemacht.
Leipzig, den 22. Juli 1863.

Das Universitätsgericht.
Dr. E. Morgenstern, Univ.-Richter.

Verkauf zum Abbruch.

Wegen Inangriffnahme der Straßenbauten in **Serhards
Garten** sollen daselbst das ehemalige **Trinkanstaltsgebäude**,
die dabei befindlichen **Colonnaden** und das sogenannte **tür-
fische Badehaus**

Donnerstag den 23. dieses von früh 9 Uhr an
an die Meistbietenden gegen Baarzahlung zum Abbruch verkauft
werden.

Auction Dresdner Straße 54.

Nächsten Freitag den 24. und Sonnabend den
25. dieses Fortsetzung der Auction.

Es kommen unter andern noch verschiedene
Waaren als: echter **Dr. Saug's Magenbitter-
liqueur**, **Essenzen**, feine **Cau de Cologne**, ein
Posten feine Cigarren und Tabak, so wie ein
Posten feiner **Rotb- und Weißweine** zur Ver-
steigerung.

Die schon am 12. und 14. d. M. vorläufig an-
gekündigte

Auction seiner Meubles und Gewölbeutensilien

wird nun nächsten Montag stattfinden. Näheres
im morgenden Blatte. **Heinrich Engel.**

In unserm Verlage ist so eben erschienen und in allen Buch-
handlungen zu haben:

Die Leipziger Völkerschlacht im Jahre 1813.

Nach den besten Quellen bearbeitet von
Franz Sommer.

2. revidirte und vermehrte Auflage.
**Eine Erinnerungsgabe zur Jubelfeier
im Jahre 1863.**

Mit einem Führer durch das Schlachtfeld und einem Plane
desselben.

Preis cart. in eleg. Umschlag 15 Ngr.
Leipzig. **Dürsche Buchhandlung.**

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen,
wie auch bei den Buchbindern unterm Rathhause vorrätzig:

Lisele und Beisele

auf dem Leipziger Turnfeste.

Humoristische Fahrten und Abenteuer.

Mit vielen Illustrationen. Eleg. broch. Preis 8 Ngr.
Wer etwas wirklich Humoristisches lesen und sich Leipzig im
Spiegel geistreicher pilanter Satire beschauen will, der greife nach
diesen Fahrten und Abenteuern, die selbst den ärgsten Hypochon-
dristen zum Lachen zwingen werden.
Gustav Wönike, Neumarkt Nr. 9.

Für nur 1 Neugr.

Ausführliches Programm aller Festlichkeiten

beim dritten allgemeinen deutschen Turnfest zu Leipzig. Mit
dem Bildnisse **Jahn's**. 4 Seiten Quart.

Für nur 1 Neugroschen zu haben bei

Franz Ohme, Universitätsstr. 7.

Für Lehrer und Erzieher!

In der **C. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig
und Heidelberg ist soeben erschienen:

Pilz, Dr. Carl, Quintilianus. Ein Lehrerleben aus
der römischen Kaiserzeit. Nach Wahrheit und Dich-
tung entworfen und allen Volks-, Schul- und Erziehungs-
freunden gewidmet. 8. geh. Ladenpreis 1 Thlr. 10 Ngr.
Diese neue Schrift des Verfassers der „Mutterbilder“ und der
„Pädagog. Blüten“ ist ein biographisch-pädagogischer Roman aus
der alten Zeit und wird dieselbe nicht nur durch die Wärme, mit
welcher sie geschrieben ist, sondern auch durch die Beleuchtung einer
Zeit, welche mit der unsrigen viel Ähnlichkeit hat, allgemeines
und großes Interesse erregen, besonders aber Lehrern und Er-
ziehern willkommen sein.

Von demselben Verfasser sind im gleichen Verlage erschienen:
Bilder aus dem Mutterleben nach Wahrheit und Dichtung
entworfen. Mit pädagogischen Randbemerkungen ver-
sehen und der lieben Frauenwelt gewidmet. 8. geh. 1 Thlr.

Pädagogische Blüten. Gesammelte Beiträge zur Erziehungs-
und Unterrichtsreform. 8. geh. 24 Ngr.

Für nur 6 Neugroschen:

Liederbuch für deutsche Turner.

Mit dem Porträt **Jahn's** und einer feinen Abbildung
der **Festhalle**. Eleg. cart. 22. Auflage (neueste), 15 Bogen
stark. Zu haben für nur 6 Neugroschen bei

Franz Ohme,
Universitätsstraße Nr. 7.

Gründlicher **Pianosorte- und Gesang-Unterricht** wird
von einem Herrn erteilt.
Gefällige Adressen bittet man unter A. G. in der Musikalien-
Handlung des Herrn **Bornitz** abzugeben.

Eberts Weinhandlung

befindet sich von jetzt an
ThomasKirchhof, Saal Nr. 11.

Wohnungsveränderung.

Die **Glätthanstalt** von **W. Michel** befindet sich von jetzt an
Zeiger Straße Nr. 7, 3. Etage.

Der Salon zum Haarschneiden und Frisiren

von **Gustav Kundiger**, Dainstraße 21, Hotel de Bologne
vis à vis, empfiehlt deutsche **Turnerseife**, feinstes **Parfüm à Stück**
5 π , **Krystallseife** mit Bildnis **Jahn's** à Stück 3 π , echte **Mandel-
kleinseife** à Packet 5 π zu 3 Stück, die **Festmedaillen** sehr fein
geprägt in verschiedenen Größen billigt!

Der Obige.

Wappen fürs Turnfest

aller Arten werden gefertigt und sind von 5 π an zu haben bei
F. Sampe, Ritterstraße Nr. 44.

Zum bevorstehenden Turnfeste empfiehlt sich zum Anfertigen
von **Willkommen-, Empfangs- und andern Transparenzschriften**,
sowie der beliebten **Transparent-Portraits** des Turnvaters **Jahn**,
sowie aller zu diesem Behufe nöthigen **Malereien**
G. Bormann,
Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 4.

Turnfest: Bestellungen auf **Strohmatrassen** werden ange-
nommen im **Matrassen- und Kissen-Geschäft** **Rosenthalgasse 1 part.**

Guirlanden.

Um dem Mangel an Guirlanden vorzubeugen, bin ich im Stande
100,000 Ellen

und noch mehr billigt zu liefern. — Die Guirlanden sind von
Fichtenreisig schön voll und gut gebunden.

Bestellungen darauf nehmen entgegen:

Herr Franz Maresch, Neumarkt Nr. 9,
Herr Kaufmann Ulrich, Zeiger Straße.

Ernst Maresch.

10,000 Ellen Guirlanden

von **Fichtenreisig** (das Schönste) werden geliefert. Offerten
erbittet man **ThomasKirchhof Nr. 14, 2 Treppen.**

Guirlanden von Tannenreisig und Eichenlaub

werden noch in großen Partien zu liefern übernommen. Näheres
Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage links.

Beobachter,

Tageschronik des 3. deutschen Turnfestes,

nur auf 5 Nummern und auch den Preis darnach berechnet hatten, haben wir uns dennoch in Folge der über Erwarten beifälligen Aufnahme schon vor einigen Tagen entschlossen am 28. d. M. noch eine Extranummer auszugeben, insgesamt also 6. Der Abonnementspreis von 10 Ngr. bleibt übrigens bis Ende dieses Monats bestehen. Dies zugleich als Antwort auf den im Tageblatt gedruckten Wunsch. — Leipzig.

Für Arbeitssuchende.

Meine 128 Druckseiten starke und 22 Gegenstände gründlich behandelnde Brochüre „Sammlung von Beschäftigungsarten zur Erreichung sicheren Erwerbes“, über welche die Kritik und die Empfänger sehr günstig urtheilen, bietet eine Auswahl solcher Beschäftigungen, welche für die verschiedensten Verhältnisse und Zwecke passen und deren Betreibung zum größten Theile ganz ohne Capital von jungen und älteren Personen beiderlei Geschlechts mit unfehlbarem Nutzen möglich ist und Jedem eine unabhängige Stellung sichert. Sie ist nur durch mich portofrei gegen den billigst berechneten Preis von 2 Thlr. zu beziehen.

Carl Albert in Hamburg, St. Georg, Brunnenstraße Nr. 26.

Unbemittelte erhalten 25% Rabatt.

Wochenblatt für Began, Zwenkau, Anzeigen **Wittig** Aufnahme: Johannisgasse Nr. 6-8. **Spelsekarten**, Rechnungen à 100 5 N., Einladungskarten, Wein- und Waarenetiketten in Auswahl, Wechsel, Quittungen à 100 10 N. u. s. w. empfiehlt die lithographische Anstalt von C. A. Walther, Kochs Hof.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die

Weiss- und Brodbäckerei

Schützenstraße Nr. 17 übernommen habe. Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, nur gutes Gebäck zu liefern und empfehle mich bei Bedarf meiner Waaren bestens. Leipzig, Juli 1863. Hochachtungsvoll **Otto Gödner.**

Guirlanden

von Fichte und Buchsbaum oder Eichenlaub werden schön, voll und billig gebunden und Bestellungen angenommen bei **Julius Kiepling**, Dresdner Straße Nr. 7.

Guirlanden von Eichenlaub,

auf Wunsch mit Blumen, werden von einem Gärtner Bestellungen angenommen auf mehrere Tausend Ellen. Adressen sind abzugeben **Nicolaistraße Nr. 34 parterre.**

Guirlanden und Kränze

in Buchsbaum und Tanne werden in jedem Quantum auf sichere Bestellung billig besorgt durch **C. Kollé**, Stand Markt, Barfußgäßchen vis à vis.

2-3000 Ellen Guirlande von Eichenlaub à Elle 6 3 werden auf Bestellung geliefert **Auerbachs Hof Gew. 73 bei F. Goldhausen.**

Guirlanden und Tannen werden auf Bestellung sicher geliefert durch **F. Kremer**, Kupfergäßchen Nr. 6.

Guirlandenbestellungen, frisch und gut, werden angenommen und zum 29. Juli abgeliefert **Raundörfschen 10, 1 Tr.**

Bestellungen auf Guirlanden zum bevorstehenden Turnfeste werden noch angenommen **Karlstraße Nr. 8 beim Gärtner.**

Sophas und Matrasen u. werden billig und gut reparirt **Rosenthalgasse 1 parterre im Matrasen- u. Riffengeschäft.**

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Aderska**, Reutrichhof Nr. 12/13, 2 Treppen.

Fahnen und Flaggen

in allen Farben und Größen sind zu verleihen und zu verkaufen **Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 9 a bei**

Karl Kraft.

Festhalle

auf Briefbogen so wie Ansichten in Lendruck zum Einrahmen werden im Ganzen billigst verkauft **hohe Straße Nr. 8 parterre bei F. Gaack.**

Mikroskopische Fotografieren in Stöcken und Cigarrenspitzen u.:

Ansicht der Turn-Festhalle!

empfiehlt zu Festgeschenken **F. Lehmann**, Markt, Rathhausgewölbe Nr. 33.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.

Ganze Pakete zu 8 N. — Halbe Pakete zu 5 N mit Gebrauchsanweisung in Leipzig bei

Theodor Pfitzmann, Neumarkt.

Niederlage Markt, Bühnen Nr. 35.



Sommersprossen - Wasser.

Haupt-Depot bei

Theodor Pfitzmann

in Leipzig,

Neumarkt- und Schillerstrassen-Ecke.

Der Erfinder dieses herrlichen Wassers ist der Dr. **Guido Montemorenel**, Professor der Chemie, und wird selbiges genau nach seiner Vorschrift von mir angefertigt. Es wird hauptsächlich empfohlen für alle Arten Gesichtsflecke, als: Sommersprossen, Sonnenbrand, Hitzpickeln, Kupferrotthe, scharfe und spröde Haut, verfeinert den Teint und macht die Haut weich und zart.

Dieses Waschwasser hat ein vorzügliches Aroma und liefert den Beweis, dass es frei von allen scharfen Substanzen ist und nur wohlthuend auf die Haut wirkt, à Fl. 15 Ngr. Nur mit meinem vollständigen Namen **Hückstaedt** versiegelte Flaschen sind echt.

Der Fabrikant **E. Hückstaedt** in Berlin.

Um Ratten und Mäuse, Schwaben u.

radical zu vertilgen wende man sich an den priv. Kammerjäger **Theodor Meins** in Jmenau. Das Mittel kostet à Pfd. nebst Gebrauchsanweisung 1 N., mit einem Pfunde kann man Tausende von Ratten und Mäusen vertilgen.

Zum Turnfest

empfiehlt alle Art

Schwerkzeuge

zu bekannt billigen Preisen

D. S. Weber, Kaufhalle am Markt im Durchgang.



Fahnenstangen und Spizen

empfiehlt **F. Goldhausen**, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 73.

Ein-

Ju

Gol

Plati

3e

B

empfe

sind zu

als au
haupt
sowohl

ju

die
gef

geb

Dr

So

Ein- u. Verkauf Juwelen-, Gold- u. Silber- Waaren-Handlung.

von
**Juwelen,
Gold, Silber,
Platin, Guldisch**
u. s. w.

**C. F. Gütig,
Leipzig.**

**Fabrik
und
Lager**
Thomaskirchhof 18.
Gekrätzanstalt
Weststraße 47.

Zeulenrodaer weißbaumwollene Damen- und Kinderstrümpfe,
do. do. Herrensocken,
Bielefelder $\frac{6}{4}$ Leinen, Taschentücher und Senden-Einsätze
empfehlen **F. Lehme,**

51 Reichstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Eine kleine Partie Damenkleiderstoffe

sind zu den äußersten Fabrikpreisen zu verkaufen Königstraße Nr. 11, 1. Etage.

Conserven für Früchte, Gemüse etc.

Die im vorigen Jahre neu erfundenen engl. Patentdeckel mit luftdichtem Verschluss haben sich bei den vielseitigsten Versuchen als außerordentlich bewährt gezeigt und sind allen Herrschaften, welche Früchte, Gemüse, Gelees u. dergl. eintochen lassen, oder überhaupt essbare Gegenstände (zur Verhütung des Verderbens) luftdicht verschließen wollen, sehr zu empfehlen; dieselben werden von mir sowohl mit Porzellan-, Steinmassen- oder Glasbüchsen, als auch allein, auf schon vorhandene Gefäße passend, verkauft.

F. B. Selle, Petersstraße Nr. 8.

Turner-Hüte

feiner Qualität von leichtem Filz empfiehlt à Stück 3 ^{op}
Pietro S. Sala, Grimm. Strasse und
Neumarkt-Ecke.

Zum nützlichen Gebrauch für die Toilette

empfehle ich:

Schinapommade mit Rum,
Klettenwurzel-Öel,
Kuß-Öel,
Olivenharzpomade,
Cosmetiques,
Zahnbürsten,
Nagelbürsten und
Taschenkämme

zu besonders billigen Preisen.

Eduard Kellner sen.,
Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 25.

Zur gütigen Beachtung.

Durch größere vortheilhafte Einkäufe von guten Stoffen für die Sommerfaison bin ich, um damit zu räumen, in den Stand gesetzt Herren-Garderobe zu nachstehenden Preisen abzulassen:

ff. Stoffröcke von 6 $\frac{1}{2}$ Thlr. an,
ff. Beinkleider von 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. an,
ff. Westen von $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Durch vorstehend genannte Preise sind nur die Kosten der Stoffe gedeckt, und empfehle ich daher einem geehrten Publicum mein Magazin zur gütigen Beachtung.

NB. Für echt wollene Stoffe und dauerhafte Arbeit leiste ich Garantie.

F. Rüdiger,

Burgstraße Nr. 26.

Turner-Hüte

von feinem Filz, das Stück

1 Thlr. 10 Ngr.

empfehlen

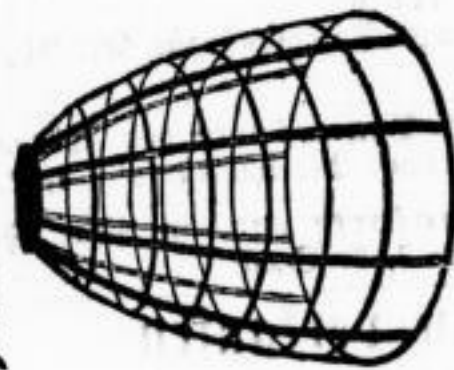
Haugks Hut-Fabrik am Rosenthal.

(Praemiirt mit der Preis-Medaille, London 1862.)

Magazin: Grimma'sche Strasse Nr. 13, 1. Etage.

Turn-Hutzeuge, klein und groß, verkauft billig das Herren-Kleidermagazin von **G. Loynath,** Neumarkt Nr. 36.

Weiswaaaren-Handlung
und
Stahlreißrock-Fabrik



Rudolph Taenzer.

LEIPZIG

Markt No. 12.

Engel-Apotheke.

Waschgeschirre

empfehlen eine große Partie zu billigen Preisen

F. B. Selle,

Petersstraße Nr. 8.

Füll, Woll und Jacquet-Stickerien,
Spigen-Gegenstände und Spigen
in großer Auswahl zu billigsten Fabrikpreisen empfiehlt
D. P. Stoetzel Sohn, 3 Katharinenstraße 3.

Korkzangen

zum bequemen Herausziehen der in Flaschen gefallenen Korken empfiehlt als vieljährig praktisch bewährt $1\frac{1}{2}$ und $2\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ per Stück, en gros mit Rabatt.

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Ausverkauf

von Galanterie- und Kurzwaaren, als Broschen, Ohrringe, Gürtel, Armbänder etc., Umstände halber äußere Hospitalstr. 6, 4 Tr. hoch.

Bett-Matratzen

sind wieder angekommen aus der Fabrik von **Fr. S. Arras** in Dresden, in Commission bei

C. M. Dolge, Dainstraße Nr. 28, erster Hof links.

Befestigungs- und Manschettenknöpfe
für Damen, so wie Kragen und Manschettenknöpfe empfiehlt in größter Auswahl billigst
Rudolph Ebert, 9 Thomasgäßchen 9.

Eiserne Klapp-Bettstellen

mit neuen Verbesserungen, welche sich durch Dauerhaftigkeit und gefällige Form auszeichnen, empfiehlt und hält stets zu billigsten Preisen vorrätzig
Sustav Länzer, Schlosser, Thalstraße Nr. 24.

Beste kryst. Soda

à 12 1/2, im Centner billiger bei
Job. Geinr. Klipp, Königsplatz 7, deutsches Haus.

Täglich frischen Weißkalk

in bester Qualität zu billigstem Preise.
Keserstein & Groß, Berliner Straße Nr. 12.

Briefmarken

von allen Ländern sind zu billigen Preisen zu haben bei
Zachlesche & Köder, Königsstraße 25.

Haus- und Gartengrundstück

in Plagwitz ist zu verkaufen durch **Sustav Jabn** in Lindenau.

Zu verkaufen ist ein schönes Haus in Buchhändlerlage, circa 750 m^2 Miethzinsenertrag, welches sich auch vorzüglich für Materialisten, Restauration und Professionisten eignet. Näheres durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Zu verkaufen ist ein Haus (in schöner Lage Leipzigs) für eine Weinhandlung passend u. s. w. Preis 7000 m^2 . Gefällige Abt. E. S. H. 4. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Bauplätze

an der äußeren Zeitzer Straße in verschiedener Größe sind zu sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
Näheres bei **Dufour Gebr. & Co., Brühl, Georgenhalle.**

Der 4. Theil eines Parquetplatzes im Theater ist von jetzt an abzulassen. Näheres bei dem Logenschließer Herrn **Bergmann.**

Ein eleganter Münchener Flügel von Baumgärtner, 6 1/2 Octaven, ist wegen Abreise zu verkaufen.
Zu erfragen Vormittags **Salomonstraße Nr. 21, im Gartengebäude 2 Treppen.**

Neue **Pianino** und **Pianoforte** von schönem starken Ton werden äußerst billig verkauft **Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.**

Ein billiges **Pianoforte** und ein Paar **Florets** sind zu haben **Burgstraße Nr. 7, 3. Stock.**

Zu verkaufen

ist eine gute **Orchester-Geige** nebst **Bogen** und **Kasten** auf der **Querstraße 33, 1. Etage.** Besitzer **Vormittags 8—10, Nachmittags 2—5 Uhr** anwesend.

Eine **goldene Ancre-Uhr** ist zu verkaufen
Reichels Garten, alter Hof Nr. 8.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
M. Schwalbe, Burgstraße Nr. 5, 1. Etage.

Polstermeubles, Kopfhaar-, Stahlfeder-

und Strohmattagen und dazu passende schön pol. und lac. Bettstellen sind stets vorrätzig und sichern bei guter Arbeit billige Preise
J. G. Müller, Tapezierer, Reichstraße 14.

Alle Arten **Meubles** und **Polster-Arbeiten**, polirte **Bettstellen** in **Mahagoni**, **Birken-** und **Kiefernholz** mit **Stahlfeder-Mattagen** und **Reilkissen** verkauft zum billigsten Preise
das **Meubles-Magazin Naumbörschen Nr. 5.**

6000 Stück Fichtenbäume 6000 Stück

voll und groß werden ganz billig in großen und kleinen Partien zur Ausschmückung geliefert und feste Bestellung bis zum 26. d. Mts. angenommen bei **Carl Winkler, große Windmühlenstraße Nr. 5.**

Zum Turnfeste empfehle den Herren **Restaurateurs** und **Bierwirthen** meinen großen Vorrath von
E i s.

C. W. Seyfert, Conditior, Neumarkt Nr. 2.

Hierzu eine Beilage.

Zu verkaufen sind in Auswahl **Wiener Rohrstühle**, polirte und rohe, **Schwungstühle** in **Kirschbaum** und **Mahagoni**, polirte, lackirte und rohe, helle und dunkle **Tische**, **Sophagestelle**, **Brod-schränke**, **ordinäre Betten**, **eiserne polirte, lackirte Kinderbetten.**
Louis Müller, Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Ein dunkler gebrauchter **Mahagoni-Secretair** steht billig zu verkaufen **Erdmannstraße Nr. 5 im Gewölbe.**

Zu verkaufen ist ein noch in gutem Zustande befindliches **Schüsselbret.** Zu erfragen beim **Hausmann Ritterstraße Nr. 37.**

Eine **Partie Rohrstühle**, **Stück 10 m^2** , u. **Schränke**, **1 Comptoir-Pult** sind zu verkaufen **Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 288.**

Schreib- und Kleidersecretair, **Bureau**, **Commoden**, **Sophas**, **Spiegel**, **runde**, **Auszieh-**, **Näh-**, **Spiel-** u. **viereckige Tische**, **Waschtische**, **Rohrstühle**, **2 Großwaterstühle**, **Schränke**, **Bettstellen**, **1 runder Ausziehtisch** mit **Einlagen** zu **20 Personen** u. dergl. m. verkauft billigst **Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 288.**

Zu verkaufen sind verschiedene gebrauchte **Meubles.** Zu erfragen **Brühl Nr. 84, 2 Treppen.**

Federbetten, ff. neue und auch gebrauchte geringere, sind zu verkaufen **Nicolaistraße 31, Hof quervor 2 Tr.**

Zu verkaufen sind billig **Federbetten**, **Commoden**, **Waschtische**, **Kleiderschränke** und **Stühle Nicolaistraße 13, 4. Etage.**

Zu verkaufen sind eine bedeutende **Partie Stahlfeder-mattagen** mit **Reilkissen**, das **Stück** zu **6 m^2 10 m^2** . **Hainstr. goldn. Hahn.**

Verkauf. **Wirtschaftsgegenstände**, **Wachsteinwand** **Weststraße Nr. 22, 1. Etage**, von früh 7 bis 12 Uhr.

Eine gebrauchte aber noch gute **Hobelbank**, **4 Schraubböde** und **verschiedenes Tischler-Werkzeug** ist zu verkaufen **Weststr. 17 part.**

Billig zu verkaufen

eine **Partie alter Bindfaden**, zum **Guirlandenbinden** passend.
Christian Berger, Königsplatz 7, deutsches Haus.

Mit dem Verkauf eines fast neuen vierstigen **Kutschwagens**, einer **Halbchaise**, **zweiter siebenjähriger fehlerfreier Kutschperde** nebst **Geschirr**, **Preis Summa 800 m^2** , so wie ein **neues vollständiges Meißner Porzellan-Service 56 m^2 werth**, **Kaufpreis 35 m^2** , ist beauftragt der **Hausmann Hainstraße Nr. 1, Leipzig.**

Zu verkaufen ist ein **Kinderwagen**
Inselstraße Nr. 15, 2. Hof 1 Treppe.

20 Stück fette Schweine

stehen auf dem **Mittergut Niemburg** bei **Halle** zum Verkauf.

Fette Schweine stehen zum Verkauf
Gohlis, Hauptstraße Nr. 51 B.F.]

Zu verkaufen ist ein schöner 1/2 Jahr alter **Wachtelhund**
Mühlgasse Nr. 8, Hof parterre.

Zu verkaufen sind sofort über **5 Schoß Bretter** billigst
große Windmühlenstraße 15, Herr A. Kirchner, Holzplatz.

Für den Garten

empfiehlt zum **Erneuern abgeblühter Gruppen** billige blühende **Pflanzen**
F. Wronch, Karolinenstraße Nr. 22.

Zu verkaufen

sind **9 Stück große Oleander** in **Kübeln** große **Funkenburg**, erster **Thorweg** im **Hofe quervor parterre.**

Eine bedeutende **Quantität schöner**

Buchsbaum,

welcher sich namentlich zu **Guirlanden** eignet, ist auf dem **Sattelhof** zu **Pausitz** bei **Wurzen** billig zu verkaufen.

Zu verkaufen sind einige **Karren gelber Bau-Sand**
Neumarkt Nr. 27, 2 Treppen.

Gute Roggen-Aleie wird verkauft im **Ganzen** und **Einzelnen** in der **Bäderei** zum **St. Johannis-Hospitale.**

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 204.]

23. Juli 1863.

Die feinsten Ambalema-Cigarren

3, 4 und 5 & pro Stück kauft man nur bei
Joh. Heinr. Klipp, Königsplatz 7, deutsches Haus.

Kaffee à Pfund 10, 10 $\frac{1}{2}$ und 11 Ngr.

Dampf-Kaffee, stets frisch geröstet, à 12, 13, 14, 15 und 16 $\%$ empfiehlt in ausgezeichnete Qualität
Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 40.

Rhein- u. franz. Rothweine

in Vierteln und Schoppen den Schoppen zu 4, 5, 6, 8 u. 10 $\%$,
ff. Portwein, Madeira u. Cberry, Champagner
von den renomirtesten Häusern à Bout. von 1 bis 2 $\frac{1}{2}$ $\%$.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Turner-Liqueur,

fein von Geschmack, à 6 $\%$ pr. Kanne empfiehlt
H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Echten alten Nordhäuser

in längst bekannter feinsten Qualität empfiehlt à Kanne 5 $\%$, im
Eimer billiger
Joh. Heinr. Klipp,
Königsplatz Nr. 7, deutsches Haus.

Große Fürsten-Bricken,

Lüneburger u. Lauenburger Bricken, ger. Rhein-
Lachs u. Rindszungen, russ. u. Hamb. Caviar,
Sardines à l'huile, Sardines in Pickles, Braun-
schw. u. Gothaer Cervelat- u. Zungenwurst, holl.
Boll, Isländer u. Matjes-Gäringe empfiehlt en gros
& en detail
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Neue Isländer Gäringe

von vorzüglicher Qualität empfing und empfiehlt
Friedrich Kitzke, Frankfurter Straße 80.

Böhmische Pflaumen

in schöner süßer Frucht empfiehlt à 15 $\%$
Joh. Heinr. Klipp, Königsplatz 7, deutsches Haus.

Chester-Käse,

Parmesan, Schweizer, Kräuter-, holländ. u. Lim-
burger Käse empfiehlt en gros & en detail
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Einige Posten sehr schöne Winter-Cervelat-
wurst will ich zumal bei größerer Abnahme sehr billig
verkaufen.
Theodor Schwennleke.

Ganz große Hamburger Rindszungen

bei
Theodor Schwennleke.

Zum bevorstehenden Turnfest

erlaube ich mir mein großes Lager feinsten Fleischwaaren zu em-
pfehlen, als 1000 Stück echt Mecklenburger Winterschinken in jeder
Größe zum Kochen und Rohessen, circa 6000 ℓ . Cervelat- und
Schlachtwürste im Gewicht von $\frac{1}{4}$ ℓ . bis 6 ℓ . schwer, Zungen-
Blut- und Sälzenwürste in jeder Größe, so wie eine große Partie
im Winter geräucherter Zungenwürste, geräucherter Rheinlachs,
echten Schweizerkäse, feinstes Provencer-Öl und besten Weinessig.
Dor. Weise Nachfolger.

Eine Partie sehr schöne Winterschinken pr. ℓ . 7 $\frac{1}{2}$ $\%$,
Cervelatwurst, harte und weiche, pr. ℓ . 10 u. 11 $\%$,
feinste Mittergutsbutter pr. R. 17 $\%$, gute deutsche Käse
empfiehlt **F. W. Ebner**, Schuhmachergäßchen, Gew. 20.

Ritterguts-Butter vorzüglich fein, empfiehlt wöchent-
lich 2 Mal frisch
die Wein- u. Delicatessenhandlung von **S. Weinert**, Reichels
Garten, Alexanderstraße Nr. 23, Ecke der Erdmannstraße.

Gute Winterschinken, sowie feinste Cervelatwurst, Winter-
räucherung, Hamburger geräucherter und Bäckrindszungen empfiehlt
zum Turnfest billigt **W. Hönemann**, Hainstraße 16.

ff. Hallorenfuchen, Wiener Stolle,
so wie täglich frisches Kaffee-, Weiß- und Theegebäck
empfiehlt die Bäckerei von
Otto Opel,
hohe Straße und Auerbachs Hof am Markt.

Ein Haus wird zu kaufen gesucht in Leipzig mit circa
2000 \mathfrak{A} Anzahlung. Näheres bittet man unter E. P. 40 in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein einfaches Comptoirpult wird zu kaufen gesucht. Adressen
unter T. T. $\#$ 95. sind in der Expedition dieses Blattes nieder-
zulegen.

Ein gebrauchter, aber noch in gutem Zustande befindlicher großer
Kleiderschrank, 3 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{3}{4}$ Ellen breit, wird zu kaufen gesucht
Universitätsstraße Nr. 8 parterre.

Getragene Kleidungsstücke werden gekauft, Hosen, Röcke, Schuh-
werk, Wäsche u. Zeiger Straße 51, Hof 1 Tr. links. Carl Berg.

Echter Luchabfall, Eisen, Blei, Messing, Kupfer,
Zinn, Papierspähne, Glas, Kofshaare, Weinsflaschen, Maculatur,
Habern wird gekauft und abgeholt Gewandgäßchen Nr. 3.

Zu kaufen gesucht

wird baldigst ein schwarzer, mittelgroßer, 1 $\frac{1}{2}$ —2 jähriger, frommer
Wasserhund Gohlis Nr. 39.

1000 \mathfrak{A} werden auf ein neuerbautes, mit 1450 \mathfrak{A} versichertes
Haus als 1. Hypothek gesucht durch **Adv. Dähne**, Markt 9.

25 Tblr. werden gegen hohe Zinsen zu leihen gesucht. Ge-
fällige Adressen poste restante Leipzig N. N. Nr. 19.

Beiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, Restaurateur, der zu Michaelis ein blühendes
Geschäft übernimmt, sucht eine Lebensgefährtin. Dieselbe braucht
kein Vermögen zu besitzen, muß aber häuslich, wirtschaftlich und
hübsch sein. Reflectantinnen wollen ihre Adressen nebst Photo-
graphien gefälligst in der Expedition d. Bl. niederlegen unter
der Chiffre R. W. 7.

Unterricht auf der Trompete wird gesucht und Adressen sub
B. F. 20 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Zum sofortigen Beginn eines Cursus im

Kaufmänn. Rechnen

sucht ein junger Mann noch einen Theilnehmer.
Näheres Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Tüchtige Metalldreher

finden dauernde Beschäftigung in der
Sasmeßerfabrik Connewitz.

Zwei Buchbindergehülfen,

gute Arbeiter, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Re-
flectanten belieben ihre Adresse unter K. A. $\#$ 89. in der Expe-
dition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Ziegel- meister in Kl.-Wiederitzsch.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein hiesiges Droguerie- und Farbwaaren-Geschäft wird für
1. October c. ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen
versehen als Lehrling gesucht. Adressen sind unter P. P. $\#$ 100.
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein geübter Steindruckbursche

findet sofort ein Unterkommen im lithographischen Institut von
Adolph Werl, Johannisgasse, Nies' Haus.

Gesucht werden einige junge Leute zum Herumtragen eines
sehr couranten Artikels. Zu erfragen beim Kaufmann **Emil**
Jungl, große Windmühlenstraße Nr. 1.

Colporteurs

für das Turnfest betreffende Sachen sucht die Buchdruckerei von C. G. Naumann, Universitätsstraße Nr. 7.

Für Colporteurs

sehr einträgliche Geschäfte. Reflectirende wollen sich melden Dresden. Vorstadt, kurze Straße 3, 1 Treppe hoch.

Tagelöhner

zum Grundgraben, Gartenarbeiten und zum Rejolen werden gesucht und erhalten 17 Ngr. Tagelohn Neubitz, Heinrichstraße 298 b.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger Kutscher. Näheres Reichstraße Nr. 51 im Wartezimmer.

Gesucht wird ein Stallbursche, der mit Pferden umzugehen weiß und gleich antreten kann, Münzgasse Nr. 20. Pferdehändler Högel.

Gesucht wird ein tüchtiger Buffet-Kellner Lauchaer Straße Nr. 12, Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Für einen tüchtigen gewandten Kellnerburschen ist eine Stelle zum 1. August vacant. Näheres in G. Vogels Bierhaus am Barfußberg.

Gesucht wird ein Kellnerbursche Hainstraße Nr. 5, Ch. Winter.

Ein Kellnerbursche, welcher sofort antreten kann, kann sich melden bei Gustav Steinbach, Eisenstraße 13b.

Gesucht ein Bursche zu leichter Arbeit a. d. Pleiße Nr. 7 in Reichels Haus bei F. Holzhausen.

Einen Laufburschen ins Jahrlohn sucht Böttchermeister Lehmann, Ritterstraße 31.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche findet Stelle bei Ph. Louis Loos, Lauchaer Straße Nr. 21.

Putzmacherin.

Eine Putzmacherin, welche im Hauben- und Hütefertigen gut geübt ist, findet dauernde Stelle bei F. H. Schuler, Markt Nr. 13.

Geübte Oberhemden-Näherinnen

finden dauernde Beschäftigung durch die Wäsche-Handlung von Sophie verw. Leiderig, Grimma'sche Straße 15.

Gesucht wird ein Mädchen, das Bettdecken nähen kann, große Windmühlenstraße Nr. 32, 3 Treppen.

Gesucht werden ein paar junge Mädchen, welche im Nähen geübt sind, kleine Fleischergasse Nr. 9, 3 Treppen.

Gesucht wird eine Verkäuferin, welche in Putzarbeit vollständig bewandert ist und wollen solche Adressen unter D. H. 10 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Eine Köchin, die gute Zeugnisse über ihre Leistungen und sonstige Führung aufzuweisen hat, findet den 1. October Stellung mit ihren Leistungen entsprechendem Gehalt: große Windmühlenstraße Nr. 42, Gartenhaus erste Etage.

Gesucht wird ein Mädchen, welches die Wirthschaft allein zu führen versteht und sogleich antreten kann, Katharinenstraße Nr. 14, dritte Etage bei Madame Schaefer rechts.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Kopsplatz Nr. 10, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. August ein fleißiges williges Mädchen zur häuslichen Arbeit Weststraße Nr. 26 parterre.

Gesucht wird wegen plötzlicher Erkrankung des Mädchens sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, gewiß hoher Lohn wird im Voraus zugesichert. Das Nähere zu erfragen hohe Straße Nr. 12 bei Mad. Peters.

Dienstgesuch. Ein gesundes, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeiten zu sofortigem Antritt gesucht. Nur mit Dienstbuch zu melden bayerische Straße Nr. 11, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. August ein anständiges reinliches Mädchen, das sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, jedoch auch Liebe zu Kindern hat. Zu melden mit Buch Brühl 23, 3. Et. r.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. August ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Reichstraße Nr. 11 bei R. Stein 3 Treppen.

Gesucht wird für den 1. August eine Jungemagd. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden Marienstraße Nr. 18 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 18.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, sogleich, Markt Nr. 8, 4 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Kindermädchen Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit bis 1. August. Zu melden Auerbachs Keller.

Gesucht wird ein junges freundliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. August. Zu melden von 10 Uhr an hohe Straße Nr. 8, 3. Etage links.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Weststraße Nr. 53 parterre.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Kinder, das auch stricken und nähen kann, Antonstraße Nr. 4 parterre.

Gesucht wird ein Dienstmädchen Hofenstraße 18, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für Küche und häusl. Arbeit N. Windmühlenstraße 11, im Gartengebäude 2 Tr.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes starkes Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, kann sich mit Buch melden Donnerstag Nachmittag bei dem Hausmann Große, Petersstraße Nr. 3, 1 Tr.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit findet 1. August Dienst. Mit Buch zu melden Schulgasse Nr. 12, 1 Treppe.

Zum 1. August wird ein anständiges Mädchen zu miethen gesucht lange Straße Nr. 12, 2. Etage.

Gesucht wird eine Kochfrau große Fleischergasse Nr. 17, 1 Treppe.

Gesucht wird eine zuverlässige Aufwärterin. Gr. Funkenburg über dem großen Hof im Gartengebäude.

Ein Aufwartemädchen wird gesucht. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Eine gesunde Amme wird sogleich gesucht von Dr. Friedländer.

Ein thätiger, geschäftserfahrener und gewandter junger Kaufmann von nicht unangenehmen Aeußern, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen recht bald ein Engagement für Comptoir oder Reise und bittet gef. Adr. unter A. K. Nr. 24 poste rest. Leipzig niederzulegen.

Ein gewesener nicht unvermögender Landwirth sucht, um beschäftigt zu sein, eine angemessene Stelle und ist derselbe im Rechnen und Schreiben erfahren. Offerten unter B. 40. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Lehrlingsstelle.

Verhältnisse halber wird für einen jungen Mann, der seit zwei Jahren in einem auswärtigen Materialwaaren-Geschäft die Handlung erlernte und diese Stelle noch nicht verlassen hat, sie aber aufgeben soll, eine anderweitige Stelle in gleicher Branche zur Beendigung seiner Lehrzeit gesucht.

Reflectanten wollen sich der näheren Auskunft wegen an Herrn Friedrich Ritze hier gefälligst wenden.

Ein junger Mensch, nicht von hier, sucht einen Posten als Bier-Ausgeber oder Hausknecht. Gefällige Adressen bittet man Neutirchhof Nr. 15, 1. Etage bei Herrn Kubert abzugeben.

Stelle gesucht.

Ein thätiger Kellner sucht Stelle in einem Gasthaus als Erster oder in ein Häffet auf Rechnung, auch nach auswärts.

Gefällige Adressen bittet man unter Z. 21. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein tüchtiger junger Restaurationskellner sucht z. Fest oder auf Dauer Stelle. Gr. Fleischerg. 16, 3 Tr.

Gesucht werden von einer jungen Frau noch einige Wäschen ins Haus oder so zu waschen. Adressen in der Expedition dieses Blattes sind niederzulegen unter M. O. B. 19.

Stelle gesucht! Zwei gebildete Mädchen suchen eine Stelle in eine Trinkhalle. Adressen unter D. 25 sind gefälligst abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht einen Dienst für Alles. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 29, 2 Treppen.

welche läng war, sucht Stelle; sie gewissenhaft zu versehen

Ein jung lichen Arb hausfrau, Michaelis erfragen

Auf e und krä Köchin) liebe ma

Ein ju unter be oder spä Duergeb

Ein M für Küch Zu e

Ein j fahren, handlung Nähe

Ein kann, Zu

Ein unerfal Zu

Ein fort o Kreuz

Ein häusl

Ein Dien 1 Tr

Ein Kind Bert

Ein jeder such man

Ein häl obe Ba

Ein für

Ein lid

Ein ein be

Ein s

Eine junge Dame,

welche längere Zeit in einer Familie als Gehülfin der Hausfrau war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen wieder eine derartige Stelle; sie ist in allen Zweigen der Wirthschaft bewandert und gewissenhaft genug, wenn es nöthig ist Wirthschaft und Kinder allein zu versehen. Zu erfragen Königsstraße Nr. 9, 3 Etage.

Ein junges gebildetes Mädchen, Lehrerstochter, in allen weiblichen Arbeiten erfahren und gegenwärtig zur Unterstützung der Hausfrau, sucht Verhältnisse halber bis zum 1. September oder Michaelis eine ähnliche Stelle in einer gebildeten Familie. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 3—4, im Hofe 1 Treppe.

Auf die Dauer des Turnfestes sucht eine resolute und kräftige **Gasthaus-Wirthschafterin** (tüchtige Köchin) **Beschäftigung** in gutem Hause. Adressen beliebe man abzug. unter **G. K.** in Hrn. Otto Klemms Buchh.

Ein junges anständiges arbeitsames Mädchen vom Lande sucht unter bescheidenen Ansprüchen Dienst für häusliche Arbeiten jetzt oder später. Adressen bittet man Frankfurter Straße Nr. 80, Quergebäude 1 Treppe niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Weststraße Nr. 61, 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Nähen nicht unerfahren, sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Gute Behandlung wird mehr berücksichtigt als hoher Lohn. Näheres Hainstraße Nr. 7 beim Schneidermeister Schwab.

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum 1. oder 15. August eine Stelle. Zu erfragen Burgstraße Nr. 4, 1. Treppe erste Etage.

Ein Mädchen, welches in der Küche und häuslicher Arbeit nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Verhältnisse halber sofort oder zum 1. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Kreuzstraße Nr. 5, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst zum 1. oder 15. für häusliche Arbeit. Zu erfragen Kreuzstraße 6 beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit bis 1. Aug. Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, lange Straße Nr. 43 b, 1 Treppe links.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 1. oder 15. August Dienst. Gerberstraße 38, Stadt Braunschweig 4 Treppen bei Bachmann.

Ein anständiges fremdes Mädchen, das in der Küche wie in jeder häuslichen Arbeit, so auch in der Landwirtschaft erfahren ist, sucht zum 1. oder 15. August eine Stelle. Werthe Adresse bittet man unter Chiffre **W. A.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches reinliches Mädchen, 20 Jahre alt, sucht Verhältnisse halber den 15. August einen Dienst als Stubenmädchen oder zur Hilfe der Hausfrau. Geehrte Damen wollen sich melden Barfußgäßchen Nr. 5 im Seilergewölbe.

Ein anständiges ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 1. Aug. für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 44, im Hofe parterre.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst für Kinder bei einer anständigen Herrschaft, dasselbe ist in allen weiblichen Arbeiten und im Schneidern nicht unerfahren. Zu erfragen im Placo de repos beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis 1. September Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Werthe Adressen bittet man Nicolaistraße Nr. 5 im Porzellengeschäft niederzulegen.

Ein Mädchen von auswärts sucht Unterkommen, am liebsten als Jungemagd. Hospitalstraße Nr. 40, 1 Treppe links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, lange Zeit in einem anständigen Hause diente, sucht anderweitige Stellung; beste Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 9 bei M. Kellner.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst bis zum 1. oder 15. August. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 18, 2 Treppen links.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen sucht eine Stelle für Kinder und häusliche Arbeit. Grimm. Straße 31 im Hofe l. 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht Dienst für Alles zum 1. t. M. Zu erfr. bei der Herrschaft Lurgensteins Garten Nr. 5F., 3 Treppen.

Eine kaufmännische Firma wird auf kurze Zeit zu pachten gesucht. Adressen sub B. 72. poste restante.

Für ein Buchstingeschäft suche ich für nächste Michaelismesse ein kleines Gewölbe oder die Hälfte eines größern in der Hainstraße zu miethen. Adressen im Localcomptoir von **Wilh. Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2 abzugeben.

Die Hälfte eines größern oder ein kleineres ganzes Gewölbe in guter Lage wird für eine Schirmfabrik zu miethen gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn Fr. Lindemann, Hainstraße Nr. 1.

Gesucht werden für ein Fabrikgeschäft geeignete helle Räume, im nächsten Monat beziehbar. Adressen mit Preisbemerkung werden unter D. P. 56. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird zu Michaelis oder sofort ein Logis von zwei Stuben nebst Zubehör. Gefällige Adressen sind beim Kaufmann Herrn Moriz Schumann, Grimma'sche Straße, niederzulegen.

Ein Familienlogis, womöglich innere Stadt, wird zu miethen gesucht und Offerten mit Preisangabe erbeten unter Abr. N. N. L. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis, Preis 40—100 fl . Adressen bittet man im Wurstgeschäft Auerbachs Hof niederzulegen Neumarkt Nr. 7.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten in Reudnitz sofort oder zu Michaelis ein Logis, 1—2 Stuben nebst Zubehör. Gefällige Adressen bittet man bei Herrn J. G. Frauendorf in Reudnitz unter F. H. 4 niederzulegen.

Gesucht werden sogleich oder zum August 3 Stuben Frankfurter Straße oder in der Nähe des Theaters 1. Etage. Adressen sind niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter No. 18.

Wohnung

wird von einem Mann zu 5—20 fl pr. Monat gesucht. Adressen mit der Preisangabe unter Chiffre S. P. A. in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Zwei oder ein großes Zimmer mit Cabinet ohne Meubles werden zum 1. oder 15. August von einem älteren Herrn gesucht. Adressen nebst Preis in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter W. 4.

Eine meublirte Wohn- und Schlafstube 6 fl monatlich, pr. 1. August, wird von einem Kaufmann zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Café zum Bienenkorb.

Ein junges anständiges Mädchen sucht ein bescheiden meublirtes Zimmer zu 20—24 Thlr. Adressen unter H. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges solides Mädchen sucht eine kleine Stube. Adressen bittet man abzugeben beim Schuhmachermeister Strauß, Hainstraße Nr. 8 im Gewölbe 114.

Gesucht wird ein Stübchen oder freundliche Kammer bei anständigen Leuten. Abr. Volkmar's Hof beim Hausmann abzugeben.

Gesucht wird von einem ganz soliden Mädchen eine separate Stube oder Kammer ohne Meubles, womöglich Zeiger Straße oder Vorstadt. Zu erfragen Neumarkt am Garnstand bei Frau Menke.

Ein nahrhafter Gasthof

in der Umgegend Leipzigs ist zu verpachten. Auskunft wird ertheilt große Windmühlenstraße Nr. 5 in der Destillation.

Ein Bauplatz

an der Zeiger Straße gelegen, der sich gut zu dem bevorstehenden Turnfest zu Schau- oder Schenkstuden eignet, ist zu vermieten. Alles Nähere beim Hausmann Zeiger Straße Nr. 13.

Flügel und **Piano** zu vermieten Neumarkt Nr. 7, 2. Etage.

Betten, Uebergänge und Bettstellen sind zu vermieten Hospitalstraße Nr. 40, 1 Treppe links.

Ein schönes Gewölbe mit Gaseinrichtung in lebhaftester Lage der innern Vorstadt ist von Michaelis an zu einem kaufmännischen Geschäft zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilh. Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

In dem Hause Nr. 3 in der Hainstraße ist die 2. Etage im Seitengebäude, bestehend aus 3 hellen Stuben, als Comptoir oder Expeditionslocal von Michaelis d. J. ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Eine freundliche Familienwohnung, 1 Treppe, ist von Michaelis für 110 fl zu vermieten lange Straße 9, 1 Tr. vorn heraus.

Erste Etage

in Nr. 11 des Thomaskäfigs, als Geschäftslocal zeitlich benutzt, auch sich zu Vermietungen besonders eignet, ist zu vermieten. Näheres beim Hausmann dort.

Eine 1. Etage von 3 Stuben u. Zubeh. 116 fl , eine 2. dergl. 108 fl , eine dergl. von 2 Stuben 72 fl , ein Parterrelogis von 3 Stuben u. Zubeh. mit Garten 140 fl , eine 1. Etage von 4 Stuben u. Zubeh. mit Garten 200 fl , eine 2. Etage von 7 Stuben u. Zubeh. 350 fl , eine 1. Etage von 1 Salon, 7 Stuben 700 fl sind von Michaelis an im vorderen Theil von Reichels Garten zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Vermiethung. Ein kleines Logis von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör ist für 48 fl jährlich an stille punctliche Leute zu Michaelis zu vermieten. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 24, 2. Etage.

Eine elegante 1. Etage von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 450 fl , eine 2. dergl. mit Balcon und Garten 400 fl , eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 300 fl , eine dergl. 230 fl , sind von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein mittleres Familienlogis (Hoflogis 1 Treppe hoch). Näheres Nicolaisstraße Nr. 50 im Fleischwaarengeschäft.

Eine schöne 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 300 fl , eine 2. Etage dergl. 250 fl , ein elegantes Parterrelogis von 1 Salon, 8 Stuben und Zubehör mit Veranda und Garten 550 fl sind nahe dem Rosenthal zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen eine freundliche 2. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, Preis 130 fl . Näheres Sternwartenstraße Nr. 12 b, 1. Etage.

Vermiethung.

Im Eckhause der Erdmanns- und Zimmerstraße ist eine 2. Etage (5 Stuben mit Zubehör) sofort oder von Michaelis d. J. zu vermieten durch Adv. Dr. Ristner, Klosterstraße 11.

Ein sehr freundliches Parterrelogis von 3 Stuben und Zubehör mit Garten 120 fl , ein dergl. von 5 Stuben und Zubehör 200 fl , eine 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör 270 fl , ein hohes Parterre von 5 Stuben 250 fl , eine 1. Etage 280 fl sind nahe dem Schützenhause von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist ein Logis, zwei Stuben nebst Zubehör, für 50 Thlr. 1 Treppe hoch, Gartenansicht. Adressen abzugeben lange Straße Nr. 18 hohes Parterre links.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist in der Frankfurter Straße ein helles Dachlogis für 44 Thlr. Das Nähere Brühl Nr. 65 im Gewölbe.

Zu vermieten ist zu Michaeli die erste Etage Grimma'sche Straße Nr. 26, nach dem Nicolai-Kirchhof gelegen. Näheres zu erfragen daselbst 2. Etage.

Zwei Wohnungen à 120 Thlr. sind sofort zu vermieten lange Straße Nr. 26-27.

Lauchacz Straße Nr. 29 ist ein schönes Logis 1. Etage zu 280 fl , ein dergl. Parterre zu 250 fl zu vermieten.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist in Reudnitz eine sehr freundliche 2. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 6 Kammern, 1 Küche und 2 Kellerabtheilungen. Preis 106 fl . Näheres ist zu erfragen Reudnitz, Heinrichsstraße Nr. 256b. parterre.

Familienwohnungen

in hübschen Lagen der Vorstädte, zum Theil mit Gärten, so wie einige in Gohlis und Plagwitz sind nachzuweisen durch das Localverm.-Comptoir von J. F. Pohle, Neumarkt Nr. 35, 1. Etage.

Zu vermieten sind für die Dauer des Turnfestes zwei meublirte Stuben mit Betten, Aussicht auf den Festplatz, hohe Straße Nr. 8, 3. Etage links.

Zum Turnfeste ist in der Grimma'schen Straße 1. Etage vorn heraus ein Stübchen mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näheres beim Hausmann S. List, oberer Park Nr. 1 parterre.

Veränderung halber habe ich in meinem Logis noch Raum für drei Turner, umsonst, Friedrichstraße Nr. 30, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit separatem Eingang Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 277, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer, freundlich mit schöner Aussicht, sofort oder 1. August Thalstraße 9, 4 Tr.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundliche Stube (hohes Parterre) mit oder ohne Meubles Erdmannsstr. 2 links.

Vermiethung. Eine gut meublirte Stube mit schöner Aussicht Frankfurter Straße 41, Ecke der Weststraße 2 Tr. rechts.

Vom 15. October an steht eine Stube mit Kammer an einen Studenten billig zu vermieten lange Straße 4, 4. Etage (links).

Zwei freundliche schön meublirte Zimmer sind zum 15. August an Herren, Kaufleute oder Beamte, zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Jungl, große Windmühlenstraße Nr. 1.

Ein fein meublirtes Garçonlogis, bestehend aus 2 Stuben, ist an 1 oder 2 Herren in einer gebildeten Familie vom 1. August an zu 120 fl in der Weststraße zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Von jetzt ab oder zum 1. August ist eine sehr freundliche Stube nebst Kammer ohne Meubles an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten.

Zu erfragen Quersstraße Nr. 22 links parterre. Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten. Große Windmühlenstraße Nr. 15, Bierhalle, beim Hausmann zu erfragen.

Eine freundliche Schlafstelle ist an einen Herrn zu vermieten Quersstraße Nr. 17, 4 Treppen links.

Offen steht eine freundliche Schlafstelle für Herren Zeiger Straße Nr. 55, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Reudnitz, Rohlgartenstraße Nr. 160 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang Elsterstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube Weststraße Nr. 49.

Offen ist eine Schlafstelle (Herren) in einer freundlichen Stube Lehmanns Garten, großes Haus, 2. Thüre 4 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Neuschönefeld, Karlsstraße Nr. 51.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

Eis, Vanille und Himbeer, vorzüglich im Geschmack, à Port. 1 fl 5 sch empfiehlt L. Tillebein, Hainstraße Nr. 25.

Brandbäckerei.

Heute Donnerstag **Gut-Weil-Kuchen, Kirschkuchen** mit saurer Sahne, Johannisbeerkuchen, Dresdner Gieß- sowie diverse Kaffeekekchen. Von 5 Uhr an Speckkuchen. Eduard Hentschel.

Drei Mohren.

Heute Gänsebraten, Schöpfquarré mit gefüllten Zwiebeln, feines Bernese Grüner, Zerbst und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

Alle Abende **neue Kartoffeln** von 7 Uhr an. J. F. Pinder, Petersstraße Nr. 47.

Blanckenberger Schloßbier, Hainstraße Nr. 5.

Das erste Bier aus der Felsenkellerei empfehle als etwas ganz Vorzügliches $\frac{12}{1}$ fl . 1 fl , $\frac{12}{2}$ fl . 18 fl .

Außerdem ein sehr gutes Glas Lagerbier à 13 sch , nebst reichhaltiger Speisefarte. Ergebenst Hainstraße Nr. 5. Winter.

Heute ladet zu einem frischen Löffchen Zerbst Bitterbier und Schröter'schem Eisellerbier ergebenst ein A. Jbbe.

Kleiner Kuchengarten.

Heute **Speckkuchen** so wie eine Auswahl warmer und kalter Speisen. A. Jurfert.

Hôtel de Prusse.

Für den gütigen Besuch meiner Schiffsausstellung einem geehrten Publicum meinen Dank, zeige zugleich an, daß die Ausstellung nur bis nächste Woche dauert. Um Jedem den Zutritt zu ermöglichen, ist der Preis auf 2 1/2 $\%$, Kinder unter 10 Jahren 1 $\%$ herabgesetzt, und bitte um recht zahlreichen Besuch. **J. C. Petersen.**

der Preis auf 2 1/2 $\%$, Kinder unter 10 Jahren 1 $\%$ herabgesetzt, und bitte um recht zahlreichen Besuch. **J. C. Petersen.**

Theater in Connewitz (Belvedere).

Heute Donnerstag den 23. Juli: **Eulenspiegel.** Posse mit Gesang in 4 Acten von Restop. — Gastspiel des Fräulein **Leuchtmann** vom Stadttheater zu Chemnitz.

Tivoli-Garten.

Heute Donnerstag

Concert der Capelle von Fr. Büchner.

Anfang 7 Uhr.

Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Saale statt.

Zu dem heute bei mir stattfindenden **grossen Concert** von der Capelle unter Leitung des Herrn Directors **Büchner** wird portionenweise **warm gespeist.**

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im großen Saale statt.

Gosenthal.

Heute Donnerstag

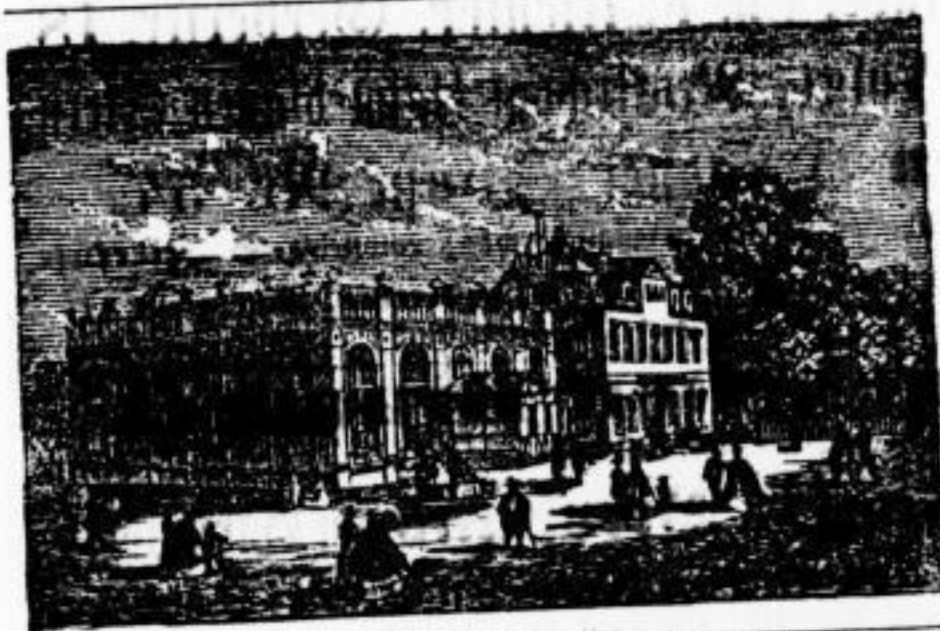
Großes Extra-Concert,

zum Schluß

Großes Brillant-Feuerwerk,

Anfang 7 Uhr,

wobei Allerlei mit Cotelettes, Gose von beliebigem Alter, ff. Bährisch und Lagerbier. Es laden ergebenst ein **Bartmann & Krahl.** Selbst bei ungünstiger Witterung findet das Concert statt.



GOSENTHAL.

Heute Donnerstag Concert. Das Nähere durch Programm. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Insel Buen Retiro.

Heute Donnerstag den 23. Juli

Grosses Concert für Streich- und Janitscharenmusik,

worin auf vielfaches Verlangen aufgeführt wird

außer dem großen kaiserlich russischen Zapfenstreich auch der berühmte englische Zapfenstreich, zum Schluß

Brillant-Feuerwerk von Herrn Schömberg.

Anfang 1/2 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 $\%$ Mar. Das Musikchor von **M. Wenck.**

Bei dem heutigen Concert mit Feuerwerk erlaube ich mir ein geehrtes Publicum auf meine reichhaltige Speisekarte, so wie feines Lagerbier, warme und kalte Getränke aufmerksam zu machen. Die Brücke ist seit mehreren Tagen in Stand gebracht. **C. Kohl.**

Voresen in der Turnfesthalle den 26. Juli a. C.

Billets zu diesem Diner sind nur bis Freitag den 24. Juli Nachmittags 5 Uhr bei

- Herrn Stadtrath **Felsche**, Café français,
- Carl Friedr. Weber** am Markt,
- Franz Backhaus**, Gewandgäßchen Nr. 4,
- Hugo Pilger**, Restaurateur, bayerischer Bahnhof,
- Friedr. Brückner**, Halle'sche Straße,
- Friedr. Dähne**, Hainstraße,
- Ed. Franke**, Gerberstraße, Brüsseler Hof,
- W. Roessiger**, Leinwandhalle

zu haben.

Heute Donnerstag in Stötteritz Allerlei à 5 Ngr.,

ganz vorzügliche neue Kartoffeln mit Beefsteaks, Haring etc., Kirsch-, Johannisbeer-, Propheten- u. div. Kaffeeluchen etc. **Schulze.**

Grüne Linde!

Heute lade zu Entenbraten ergebenst ein. Zugleich erlaube ich mir meinen aufs Neue restaurirten Garten, an der Firma kennlich, in empfehlende Erinnerung zu bringen und werde zu jeder Tageszeit mit warmen und kalten Speisen, wie auch feinen Getränken ganz ergebenst aufwarten. **A. Vietge.**

Felsenteller in Plagwitz. Heute Allerlei mit Junge oder Cotelettes.

Restoration zur Central-Halle.

Heute Abend Ente mit Krautklößen, wozu ergebenst einladet

J. Jaeger.

Allerlei empfiehlt heute Abend

Gustav Gehre,

ThomasKirchhof Nr. 4.

Stadt Mailand.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei. Gose u. Lagerbier ff.

Fried. Jahn.
der Obige.

Einen kräftigen Mittagstisch empfiehlt pr. Monat 6 Thlr.

Mittagstisch à Port. 3 Ngr. ladet ergebenst ein **F. Wieprecht, Weststr. 49.**

Doppel-Lagerbier von Adler auf Plohn ist extrafein. **Morgen Speckfuchen.** Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.

Heute ladet zum Schlachtfest

F. Häschel, Erdmannstraße Nr. 7.

ergebenst ein Früh 8 Uhr **Wellfleisch**, Mittag und Abends frische **Wurst** und **Bratwurst** mit **Schmorlartoffeln** etc. — Gleichzeitige mache ich auf ein ff. **Glas Lager- und Zerbst Bitterbier**, auf Eis lagernd, aufmerksam.

C. G. Maede.

Goldner Hirsch. Schlachtfest empfiehlt für heute NB. Weisenseiser Eisteller-Lagerbier und Weißbier kann ich als ausgezeichnet empfehlen.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein **S. W. Schulze, Tauchaer Straße 16.**

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade. **Ch. F. Richter, Gerberstr. 18.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Gustav Volgt, Neukirchhof 11 im blauen Stern.**

Restoration und Kaffeegarten Dresdner Straße Nr. 54.

Pöfelschweinsrippchen mit Klößen und Meerrettig (das Dresdner Felsentellerbier ist jetzt vorzüglich schön) empfiehlt **S. Zierfuß.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet NB. Sommer-Lagerbier auf Eis vortrefflich. **F. A. Schulze, Ritterstraße 41.**

Restoration zur Thieme'schen Brauerei

empfehlen für heute **Speckfuchen.** NB. Das Bier ist famos.

Speckfuchen empfiehlt heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **G. Vogels Bierhaus am Barfußberg.**

Heute Schlachtfest bei **J. S. Date, Ulrichsstraße Nr. 78.**

Beckers Restauration, hohe Straße 17,

empfehlen heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen, verschiedene Biere auf Eis ff.

Staudens Ruhe.

Heute **Speckfuchen**, **Kouladen** mit **Schmorlartoffeln**, **Cotelettes** mit **Gurkensalat**, **Bernesgrüner**, **Zerbst** und **Lagerbier** fein!

Drei Lilien in Meudnig.

Heute Abend ladet zu **Speckfuchen** freundlichst ein **W. Hahn.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zu **Speckfuchen** ergebenst ein **Mohlhorn neben der Post.**

Heute früh **Speckfuchen** und gutes Bier empfiehlt **W. Schreiber, goldner Hahn.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Speckfuchen** beim Bäckermeister **C. Petsche, Grimma'sche Straße 25.**

1 Thlr. Belohnung.

Verloren wurde ein goldner Ring mit Platte, darauf gravirt ein gothisches R. Abzugeben **Dosenstraße Nr. 1, 4 Treppen.**

Verloren wurde am 10. Juli ein **Wanderbuch**, lautend auf **Feldhus aus Oldenburg.** Der redliche Finder wird gebeten es so bald wie möglich gegen eine Belohnung an **Herrn Ketsch, alte Burg Nr. 8** abzugeben.

Verloren. Ein **Arbeitsbuch** für den **Buchbindergehälfen Werner aus Leipzig** nebst einigen ungestempelten **Arbeitskarten.** Gegen Dank und Belohnung abzugeben bei **J. R. Herzog, Buchbinderei, Quersstraße Nr. 17.**

Verloren wurde den 21. d. M. ein schwarzes **Castirtuch** mit Rante. Abzugeben gegen Belohnung **Halle'sches Gäßchen 4, 2 Tr.**

Verloren wurde **Dienstag** Nachts gegen 11 Uhr vom **Thomasgäßchen** bis **Lehmanns Garten** eine **Handlaterne.** Gegen Dank und Belohnung abzug. **Reichstr. 51, Wartezimmer des Fialer-Vereins.**

Verloren wurde am **Dienstag** vor acht Tagen vom **Einhorn** bis auf den **Lhonberg** ein **Sack** mit **Wäsche.** Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben beim **Gastwirth** im **Einhorn.**

Verloren wurde **Sonnabend** ein **Medaillon.** Man bittet den **Finder** es gegen Belohnung abzugeben **Brühl Nr. 40, 1 Treppe.**

Die 2 **Schlüssel** sind **Ritterstraße Nr. 21** abzugeben gegen Belohnung von dem **Mädchen.**

Abhanden gekommen ist oder verlaufen hat sich ein **junger schwarzer Hund** (**Affenpinscher**). Gegen Belohnung abzugeben **Salomonstraße Nr. 21.**

Ein **schwarzer Pudel** mit **Steuernummer 1820** ist abhanden gekommen. Wer diesen zurückbringt, erhält Belohnung **Petersstraße Nr. 47** im **Keller.**

Ein **junger schwarzer Jagdhund**, **Hündin**, auf den **Namen Diana** hörend, ist mit **Maulkorb** und **Halband** abhanden gekommen. Man bittet denselben gegen **Ersstattung** der **Futterkosten** u. s. w. abzuliefern **Petersstraße** im **Hirsch.**

Gefunden wurde am 18. im **Schützenhause** beim **Sommerfest** des **kaufm. Vereins** ein **Taschentuch** mit **Bogen** und **Ramenschiffre.** Abzuholen an der **alten Burg Nr. 9, 1. Etage.**

Gefunden wurde am **Montag** Abend ein **Portomonnaie** mit etwas **Geld.** Näheres beim **Hausmann** in **Bettlers Hof.**

Gefunden wurde der **Ring**, welcher am 18. d. M. im **Waldschlößchen** gesucht wurde und kann abgeholt werden im **Waldschlößchen** beim **Kellner.**

Eine sehr gute Belohnung wird demjenigen zugesichert, welcher den **entlaufenen Risten-Dieb** so namhaft machen kann, daß derselbe **gerichtlich** belangt wird. Zu melden **Markt Nr. 15** im **Gewölbe.**

Sollte Jemand im Besitze des **Gumboldt'schen Werkes „Aste centrale“** in **französischer Original-Ausgabe** sein, so wird behufs einer kurzen **Einsicht** höflichst gebeten, werthe **Adresse Schützenstraße Nr. 17, 2. Etage** rechts gütigst abzugeben.

Den **Herrn Bewerber** um die **Stelle** für **Weinstube** nach **außwärts** laut **Tageblatt** vom 14. d. hierdurch zur **Nachricht**, daß die **Stelle** vergeben ist. **Schulze.**

bält näd
Prediger

Un
finden.
straße
Zeitsch
Bibliot

I. C

von D

L.

On
d. M
2. U
kn—
so g
Hml
sprch
winn

MÜ
n
n
Sel

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

7

Die deutschkatholische Gemeinde

hält nächsten Sonntag den 26. ds. Mts. früh 1/10 Uhr Erbauungsstunde im Saale der ersten Bürgerschule. Predigt durch Herrn Prediger Bertsch aus Dresden.
Für den Vorstand **C. A. Kopmähler**, d. B. Vors.

!!! Gabelsberger Stenographen-Verein.

Unsere, den Schluß des 17. Vereinsjahres bildende Haupt-Versammlung wird am Dienstag den 28. Juli stattfinden. — Der Inventur halber sind bis dahin alle ausgeliehenen Bücher an den Bibliothekar Herrn Wartig, Königsstraße Nr. 6, spätestens aber in der Haupt-Versammlung selbst einzuliefern; eben so werden die Mitglieder, welche noch ältere Zeitschriften in Händen haben, aufgefordert, dieselben den Zeitungs-Warten sofort zurückzugeben. §. 20, 22 und 25 der Bibliothek-Ordnung.
Der Vorstand.

I. Gesangprobe zu den Concerten während des Turnfestes

Sonnabend den 25. Juli Abends punct 8 Uhr.

Sämmtliche Männergesangsvereine, welche ihre Mitwirkung zusagten, werden um pünctliches Erscheinen dringend ersucht.
Mitzubringende Noten: Festgrosß von R. Müller; Turner, Schützen und Säger von Gellert; Rheuweinlied von Mendelssohn-Bartholdy; Hymne von S. E. J. C.
Dr. H. Langer.

L. L. Heute Donnerstag Abend präcis 8 Uhr Gesangprobe im Vereinslocale. — Zahlreiches pünctliches Erscheinen der Mitglieder ist dringend nöthig.

Mittwoch den 29. Juli Nachmittags 3 Uhr Brühl Nr. 62, grüner Kamm, 1. Etage, wozu ergebenst einladet
Leipzig, den 22. Juli 1863.
NB. Die früher erhaltenen Innungsstatuten sind zum Umtausch mitzubringen.
Der Vorsitzende.

Gwdm. i. Behrgng Hr. Dr. v. M.: 1. Es sht e. Schfr ire, d. Mcht mgbt ih. grs, bng suchet nach Gbt er, i. dunkl. Gtshs. 2. Und dult ans Grb zur Gmth, drnn al. sn Hbn rht, i. Andch. 3. Er sn „Gdchtng“ — wbet, so gng d. thra Hrn, da tauch. e. lichts Drei—d, am schwz. 4. „Du Eber“! dnt i. Gml, o ggr St. mein, so sprch. sne „Eppn“, sst m. gblgt sn! 5. „Vm Anf. bs z. End.“! wnn nstns schdn mh, snd aus d. frnen Gmth, al. Dnr Ebn Grb.

Hr. Klara sind Sie böse auf mich??
Ein donnerndes Bivat von Ihnen

Müller. Wenn man in der Schützenstraße Unglück nimmt mit den Kindern in der Abtrittsgrube, was macht da der vermeintliche Wirth?
Schulze. Er schlägt die Frau mit dem Stocke.

Als Verlobte empfehlen sich
Amalie C. C. Reinhold,
Walter P. C. Welker.
Cassel im Juli 1863 Leipzig.

Vermählungs-Anzeige.
Gustav Jobne,
Elisabeth Jobne, geb. Lamm.
Leipzig und Wittenberg, den 20. Juli 1863.

Als Vermählte empfehlen sich
Germann Reichardt,
Marie Reichardt, geb. Kühne.
Glanzhau, den 21. Juli 1863. Leipzig.

Vermählungs-Anzeige.
Dr. phil. Carl Klotz,
Ida Klotz, geb. Neubert.
Leipzig, den 21. Juli.

„Statt besonderer Meldung.“

Franz Grunert,
Marie Grunert, geb. Schökel,
Vermählte.
Berlin. Am 22. Juli 1863. Leipzig.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Verwandten die schmerzliche Nachricht, daß heute Abend 7 Uhr unser ältester Sohn plötzlich gestorben ist.
Leipzig, den 21. Juli 1863.
Die Aeltern.
A. W. Kellner, Maler,
A. Kellner geb. Uhlig.

Gestern Abend gegen 9 Uhr starb nach längerem Leiden unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr Carl August Schulze, Pastor zu Lochau, Weßnitz und Britschöna. Dieses statt besonderer Meldung seinen Freunden und Bekannten.
Lochau den 22. Juli 1863.
Die Hinterlassenen.

Gestern Abend 5 Uhr entriß uns der Tod sanft und schmerzlos unsere sorgsame Mutter Frau Marie Nagel geb. Wildenhain. — Leipzig, den 21. Juli 1863.
August Nagel, Gatte.
Clara verw. Schaffner Kirbach geb. Nagel, Tochter.

Für die bei dem Verluste unseres Kindes uns erwiesene freundschaftliche Theilnahme sagen wir hierdurch unsern innigsten Dank.
Theodor Gallus und Frau.

Berichtigung. Nr. 203 d. Bl. S. 3995 ist in der Verlobungsanzeige Antonie verw. Lucius zu lesen und zwischen sich hierdurch das Wort nur einzuschalten.

Angemeldete Fremde.

Aschhoff, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Achtan, Capitain a. Kronstadt, Stadt Cöln.
Abel, Kfm. a. Delitzsch, Tiger.
Amez, Rent. n. Frau a. Glasgow, Rest. des Magdeburger Bahnhofe.
Arnheim, Kfm. a. Schönlies, und
Arnheim, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.
Arnhold, Thierarzt n. Frau a. Lillst, Lebe's Hotel garni.
Behrens, Kfm. a. Wettin, weißer Schwan.
Bahn, Kfm. n. Sohn a. Baugen, St. Dresden.
Baumann, Kfm. a. Frankf. a/M., d. Haus.
Buz, Oberst n. Fr. a. Ingolstadt, S. de Russie.
Baer, Kfm., und
v. Boguelin, Affessor a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofe.
v. Beuß, Kammerherr a. Altenburg, und
Büfche, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Prusse.
v. Balgou, Majorsgattin a. Wien, und
de Baconier-Macas, Proprietär a. Lüttich, Stadt Nürnberg.
Brose, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Brandt, Stobef. a. Grünhainchen,
Blantenhorn-Löffler, Stobef. a. Rühlheim,
Blochmann, Commiss.-Rath a. Dresden,
Brandt, Hofmaschinist a. Darmstadt,
Breitschneider, Rühlensb. a. Wolfsgrün,
v. Bubinsky, Def. a. Western, und
Bartholomäus, Stobef. a. Frankleben, Palm.

Blanke, Privat. a. Wiesen, und
Beyer, Kfm. n. Sohn a. London, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Baunack, Stobef. a. Bogau, blaues Ros.
Berschmann, Musiklehrer a. Dresden, dr. Ros.
Bischel, Mechaniker a. Manchester,
Brand, Justizrath n. Frau,
Brand, Dr. jur. a. Dortmund, und
v. Beulwitz, Rent. a. Dresden, Brüsseler Hof.
Bernhard, Kfm. a. Wien, Wolfs S. garni.
Christée, Rent. n. Fr. a. London, S. de Russie.
Chert, Stobef. a. Hohendorf, blaues Ros.
de la Camp, Kfm. a. Hamburg, und
Castres, Dr. a. Mainz, Hotel de Pologne.
Dometschka, Kfm. a. Prag, Stadt Frankfurt.
Dörfling, Adv. a. Chemnitz, Restauration des Thüringer Bahnhofe.
Dannenberg, Kfm. n. Frau a. Jittau, und
Dicks, Adv. n. Frau a. Kossau, Stadt Rom.
Drechsler, Rent. a. Erlangen, Bamberger Hof.
Grns, Schausp. a. Magdeburg, St. Braunsch.
Schmer, Rent. n. Fam. a. Königsberg, S. de Bav.
v. Egloffstein, Graf, Rgtsb. a. Gerbauen, Palm.
Erdmannsdorf, Gerichtsr. a. Mittweida, S. de Pol.
Erfurt, Student a. Dresden, grüner Baum.
Ebener, Part. a. Schwedt, Brüsseler Hof.
Fahlteich, Instrumentm. a. Marienwerder, St. Cöln.
Fischer, Müller a. Niederhaselbach, St. Braunsch.
Frische, Hblom. a. Zwickau, weißer Schwan.

Frege, Dr. med. n. L. a. Wismar, S. de Russie.
Flatow, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofe.
Franz, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Färber, Affessor a. Gilenburg, Palmbaum.
Friedrich, Privat-Docent a. Königsberg, Brühl. S.
Flaminici, Kreisger.-Dir. n. Fam. a. Perleberg, Lebe's S. garni.
Fliche, Banq. a. Magdeburg, Stadt Berlin.
Georgi, Frau Dir. a. Dresden, St. Dresden.
Golla, Antm. a. Schren, Stadt Wien.
Gollanz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Graul, Kfm. n. Frau a. Bremen, S. de Prusse.
Günther, Def. a. Wittgensdorf, und
Gürtler, Frau a. Weis, Palmbaum.
Grünwald, Kfm. a. Havelberg, St. London.
Gernhardt, Stobef. a. Reinsadt, gr. Baum.
Gosky, Affec.-Insp. a. Reudnitz, Wolfs Hotel g.
Gaffre, Geschäftsrdr. a. Paris, S. de Baviere.
Hugh, Kfm. a. London, Stadt Dresden.
Garnisch, Kfm. a. Dettelbach, Münchner Hof.
Häfner, Fabr. a. Steinbach, weißer Schwan.
Hefler, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
Heyer, Kfm. a. Würzen, Hotel de Prusse.
Hoffmann, Def. a. Wittgensdorf,
Helm, Kfm. a. Dresden,
Häffner, Kfm. a. Alschaffenburg, und
Hochhut, Kreisger.-Rath n. Fam. a. Nordhausen, Palmbaum.

Harrer, Schriftstellerin a. Berlin, **Spd**
 Herdt, Kfm. a. Mainz, Hotel de Pologne.
 Herz, Kfm. a. Koflau, grüner Baum.
 Helwich, Kfm. a. Sprottau, und
 Hausfeld, Lehrer a. Cassel, Brüsseler Hof.
 Hochmuth, Stobes. nebst Fam. a. Dostmund,
 Hotel de Baviere.
 Heynemann, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Huland, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Höhle, Fabr. a. Döbeln, grüner Baum.
 Hempel, Frau Stadträtin nebst Tochter aus
 Dresden, Stadt Berlin.
 Jungnickel, Bürgermeist. a. Schlettau, bl. Ros.
 Krahl, Orgelbauer a. Vorna, g. Einhorn.
 Krause, Stud. jur. a. Halle, und
 Keyser, Dr. med. a. Stockholm, Lebe's S. g.
 Kannier, Mechaniker a. Manchester, Brüss. S.
 Kap, Kfm. a. Prag, Stadt Frankfurt.
 Kreifemann, Kfm. a. Warschau, Stadt Köln.
 Knopf, Kfm. a. Neuhaldensleben, St. Braunschw.
 Kahn, Kfm. a. Bromberg, Stadt Dresden.
 Kuhring, Kfm. a. Weiba, Stadt Wien.
 Klausner, Kfm. a. Rizingen, Hotel de Russie.
 Kopf, Handschuhm. n. Fr. a. Reichenbach, g. Sieb.
 Knoop, Kfm. n. Frau a. Moskau, und
 Kasch, Stobes. n. Sohn a. Schwerin, St. Rom.
 v. Kothen, Baron, General a. Petersb., St. Nürnberg.
 Kreyshmar, Seilermeist. a. Neuselwitz, Hamb. S.
 Köllkenbeck, Kfm. a. Courtray,
 Kunz, Jurist a. Stolpen, und
 Klein, Stobes. n. Fam. a. Gyptrghan, Palmb.
 Kähler, Medacteur a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Kuhnas, Kreisrichter nebst Familie a. Torgau,
 Stadt Hamburg.
 Lehmann, Hblgcom. a. Großenhain, St. Magdeb.
 Lockwood, Agent a. Meerane, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofs.
 v. Linden, Graf, Rent. n. Fam. a. Scharfens-
 berg, Stadt Rom.
 Lehmann, Bau-Dir. a. Bayreuth, und
 Liebreich, Part. a. London, Stadt Nürnberg.
 Löwenstern, Dr. n. Fam. a. Hanau, Rest. der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Ludwig, Kfm. n. Sohn a. Liegnitz, Palmbaum.
 Löhmann, Ober-Ingenieur a. Dresden, Lebe's
 Hotel garni.
 Lindemann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 v. Lütke, Rgtstbes. a. Schilbach, St. Hamb.
 Leigsering, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
 Wendheim, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.
 Märten, Kfm. a. Wittenberg, weißer Schwan.
 Masur, Kürschner a. Lissa, Tiger.
 Romber, Kfm. n. Frau a. Danzig, Restaur.
 des Magdeburger Bahnhofs.

Meisheim, Kfm. a. Jöhst, goldnes Sieb.
 Meier, Kfm. a. Frankf. a/M., Restauration
 des Thüringer Bahnhofs.
 Münch-Ferber, Rgtstbes. nebst Frau aus Schloß
 Blankenberg, Hotel de Baviere.
 Matzke, Rent. a. Breslau, Bamberger Hof.
 Matthes, Kfm. a. Wittgensdorf,
 Müller von Berner, Fabrikdir. a. Linden, und
 Martin, Conservatorist a. Stuttgart, Palmb.
 Müller, Gastw. a. Kahla, grüner Baum.
 Michels, Kfm. a. Dülken, Hotel de Baviere.
 Malten, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 Müller, Amtm. n. Fam. a. Weyenburg, Hotel
 de Pologne.
 Mühlgen, Privat. a. Gdelitz, Lebe's S. garni.
 Neumann, Thierarzt a. Gr. Schönau, St. Wien.
 Nordenkamp, Capitain a. Stockholm, Rest. der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Raundorf, Def. a. Neuselwitz, Bamberger S.
 du Ressel, Proprietate a. Straßburg, Hotel de
 Pologne.
 Riez, Kfm. n. Frau a. Birnbaum, St. Hamb.
 Ohlfeld, Fräul. a. London, Hotel de Russie.
 Ostrom, Kfm. a. Stockholm, Stadt Dresden.
 Otto, Frau a. Thakwitz, Wolfs S. garni.
 Pennig, Rent. a. London, Hotel de Russie.
 Picart, Privat. a. Dresden, Rest. der Leipzig-
 Dresdner Eisenbahn.
 Pappendick, Hausbes. n. Fr. a. Dresden, Palmb.
 Pick, Frau Rent. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Postlethwaile, Fräul. a. London, Stadt London.
 Pellmann, Schnitthdir. a. Hartha, g. Einhorn.
 de Prat, Proprietär a. Florenz, S. de Pologne.
 Raab, Kfm. a. Magdeburg, und
 Raabe, Rechnungsrath nebst Familie a. Berlin,
 Stadt Hamburg.
 Rosenblum, Kfm. a. Warschau, Stadt Köln.
 v. Raab, Baron, Rgtstbesitzer a. Wien, Hotel
 de Russie.
 Rischbieter, Kfm. a. Dessau, und
 Rogmann, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Richter, Rent. a. Frankf. a/D., Brüsseler Hof.
 Reischer, Fräul. a. Berlin, Stadt London.
 Robson, Student a. Glasgow, Stadt Wien.
 Range, Kfm. a. Stettin, Hotel de Pologne.
 v. Stanilowsky, Fr. Rent. a. Posen, St. Dresden.
 v. Schönfeld, Frau Baronin n. Sohn a. Löbnitz,
 Hotel de Russie.
 Schröder, Frau Consul n. Familie a. Bremen,
 Restauration des Magdeburger Bahnhofs.
 Schumann, Kammermusik. a. Berlin, Rest. des
 Berliner Bahnhofs.
 v. Sierhorff, Graf, Rgtstbes. a. Dhlau, Hotel
 de Baviere.

Strauß, Kfm. a. Dettelbach, goldnes Sieb.
 Schmidt, Stobes. a. Cassel, blaues Ros.
 Schabe, Kfm. a. Altmari,
 Schilling, Stobes. a. Salzbürg,
 Sarfert, Jurist a. Pylönitz,
 Sachtler, Kfm. a. Erfurt,
 Schmidt, Kfm. a. Jittah,
 Strauß, Kfm. a. Bamberg,
 Schwarz, Kfm. a. Berlin,
 Schneidewind, Kreisger. Rath n. Fam. a. Nord-
 hausen, und
 Scholtz, Frau a. Vels, Palmbaum.
 Schmidt, Kfm. a. Mainz, Hotel de Pologne.
 Spindler, Wiesenbaumstr. g. Kesse, und
 v. Stöhr, Pubitor a. Rempten, Brüsseler Hof.
 v. Seibmann, Rgtstbes. a. Hamburg, St. London.
 Stollterford, Def. a. Lübeck, und
 Stollterford, Rent. n. Fam. a. New-York, St. Nürnberg.
 Schornstein, Techniker a. Chemnitz, und
 Stürmer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Saloschin, Banquierfr. n. Tochter a. Warschau,
 Hotel de Pologne.
 Teep, Rent., und
 Teep, Dr. med. n. Frau a. Schwerin, Restaur.
 des Magdeburger Bahnhofs.
 Tilge, Kfm. a. Philadelphia, und
 Thomsen, Dr. med. a. Altona, S. de Russie.
 Thummeley, Frau Rentiere,
 Thummeley, Kfm., und
 Thummeley, Maler a. Potsdam, S. de Pologne.
 v. Turno, Rgtstbes. a. Posen, Stadt Nürnberg.
 Tüsch, Verf.-Inspector a. Magdeburg, und
 Tuch, Landrath a. Frankenhäusen, Palmbaum.
 Teufcher, Kfm. a. Jwidau, grüner Baum.
 Tessler, Fabr. n. Sohn a. Gody, St. Nürnberg.
 Ulrich, Stobes. a. Wittwitz, blaues Ros.
 Ubeck, Fabr. a. Steinbach, und
 Uhlig, Stobes. a. Breihna, Palmbaum.
 Wallreuter, Hofstichler, und
 Wecke, Kfm. a. Berlin, Münchener Hof.
 Wagner, Kfm. a. Langensalza, Stadt Dresden.
 v. Welzin, Dfij. n. Fr. a. Schwerin, St. Rom.
 Weisenhorn, Kfm. a. Magdeburg, und
 Wartmann, Kfm. a. Stockholm, Restauration
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Wolf, Student a. Gottbus,
 Wolf, Rgtstbes. a. Friedrichshain,
 Wiegand, Fabr. n. Sohn a. Altenfeld, und
 Wrochem, Part. a. Schweidnitz, Palmbaum.
 Wehner, Kfm. n. Fr. a. Chemnitz, Brüsseler Hof.
 Wilson, Student a. Glasgow, Stadt Wien.
 Wenzel, Amtm. a. Halle, Stadt Hamburg.
 Ziegler, Kreisbez.-Rath a. Bamberg, S. de Bav.
 Zimmermann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.

Telegraphische Börseumachrichten.

Berlin, 22. Juli. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Ant. C. B.
 152; Berlin-Stett. 135 3/4; Köln-Mindener 182; Oberschl. a.
 n. C. 160 3/4; do. B. —; Dsterr.-franz. 117 3/4; Thür. 128 5/8;
 Friedr.-Wilh.-Nordb. 64 1/8; Ludwigsh.-Verb. 143 1/2; Mainz-
 Ludwigshafner 127 1/2; Rheinische 101 1/2; Cosel-Oberberg 66 1/2;
 Berlin-Potsd. Magdeburg 193; Lombard. 149 1/4; Böhmische
 Westbahn 72 3/4; Dsterr. 5 1/2 Met. —; do. National-Anleihe
 73 3/8; do. 5 1/2 Lotterie-Anl. 90 1/8; Leipz. Credit-Anstalt 84 1/4;
 Dsterr. do. 85 1/4; Dessauer do. 5 5/8; Genfer do. 58 3/8; Weim.
 Bank-A. 90 1/4; Goth. Pröp.-Bank 92 1/4; Braunschw. do. 75 1/2;
 Sraer do. 99; Thüringer do. 68 3/4; Nordd. do. 104 3/8; Darmst.
 do. 95 1/4; Preuß. do. —; Hannover. do. 99 1/2; Dess. Landes-
 bank 83; Disc.-Comm.-Ant. 100 1/2; Dsterr. Bantn. 90;
 Poln. do. 92 1/2; Wien österr. B. 8 Tage —; do. do. 2 Mt.
 —; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt.
 —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M. 2 Mt. —; Petersburg
 3 B. —.
 Wien, 22. Juli. 5 1/2 Met. 76.10; do. 4 1/2 1/2 —; Nat-
 anl. 81.65; Loose v. 1854 —; Bank-Aktion 793; Dsterr.
 Credit-Act. 190. —; Dsterr.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nord-
 bahn —; Böhm. Westbahn —; Lombard. Eisenbahn —;
 Loose d. Credit-Anst. —; Neueste Loose v. 1860 100.60; Amstd.

—; Augsb. —; Frankf. a/M. —; Hamb. —; London 111.90;
 Paris —; Münzducaten 5.35; Silber 110.50.
 London, 21. Juli. Consols 92 3/4; 1 1/2 Span. 48; Mexicaner
 36 3/8; 5 1/2 Russen 94 1/2; Neue Russen 93; Savdin. 90. Ham-
 burg 3 Monat 13 Mt. 8 1/4 sh. Wien 11 Fl. 45 Kr.
 Paris, 21. Juli. Die Speculanten waren unentschlossen. Die
 Rente eröffnete zu 67,80, wich bis 67,75, hob sich sodann auf
 68,00 und schloß zur Notiz. 3 1/2 Rente 67,85; Italienische
 5 1/2 Rente 71,45; Italien. neueste Anleihe 71,85; 3 1/2 Span.
 —; 1 1/2 do. —; Dsterr. Staats-Eisenb. 442,50; Credit mobil.
 1122,50; Lombard. Eisenb.-Act. 565,00.
 Breslau, 21. Juli. Dsterr. Bantn. 90 1/4 B.; Oberschl.
 Act. Litt. A. a. C. 160 1/8 B.; do. Litt. B. 143 3/4 B.

Berliner Productenbörse, 22. Juli. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 60 — 73 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfund
 loco 47 1/2, Juli 47 1/2, Sept.-Oetbr. 48 1/2, Oetbr.-November
 48 3/8 fest. Get. 11,000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco
 33 — 39 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —
 nach Qual. bez., Juli 25 —. Rüböl: loco 13 3/4, Juli
 13 1/2, August-September 13 3/4, Septbr.-Oetober 13 1/2 matt.
 Spiritus pr. 8000 1/2 Lr. loco 16 1/2, Juli 16 1/2, August-
 Sept. 16 3/4, Sept.-Oet. 16 1/2 fest. Get. 40,000 Quart. Sehr
 träges Geschäft. Regnerisch.

Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 22. Juli Ab. 6 U. 14° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
 Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannissgasse Nr. 4 u. 5).
 Druck und Verlag von **E. Volz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannissgasse Nr. 4 u. 5.